

Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**

Rundschau



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 27. Januar 2006

Nummer 4

Frühjahr-/Sommerprogramm 2006 ab 30. Januar erhältlich



➔ bei uns in der VHS

➔ in den Rathäusern,
Bibliotheken,
Buchhandlungen,
Banken,
Sparkassen,
Apotheken
und verschiedenen
Geschäften in
Schwetzingen und
in den Mitgliedsgemeinden

➔ per Internet
www.vhs-schwetzingen.de

Anmeldung ab 30. Januar 2006

Semesterbeginn ab 13. Februar 2006

VHS-Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Freitag 8.00-12.00 Uhr

Volkshochschule Schwetzingen, Mannheimer Str. 29, 68723 Schwetzingen

Telefon (06202) 2095-0

Telefax (06202) 2095-40

E-Mail: info@vhs-schwetzingen.de

Ab sofort Förderung von Streuobstwiesen und Bezuschussung des Rhein-Neckar-Tickets durch die Gemeinde Brühl.

Streuobstwiesen waren bis vor wenigen Jahrzehnten noch ein typischer Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Hochstämmige Obstbäume, hauptsächlich Äpfel und Birnen, wurden zur Versorgung mit frischem Obst, aber auch zur Herstellung von Dörrobst, Kompott, Marmeladen, Most und Obstbränden am Rande der Siedlungen angepflanzt. Das Gelände, auf dem diese Obstlieferanten standen, nutzte man gleichzeitig als Wiese zur Gewinnung von Heu.

Streuobstwiesen gehören mit zu den artenreichsten Lebensräumen in der Kulturlandschaft. Untersuchungen haben gezeigt, dass in einer Streuobstwiese bis zu 1000 verschiedene Tierarten zu finden sind.

Die Bäume und Wiesenpflanzen nämlich sind die Basis für ein umfangreiches und vielfältiges Nahrungsnetz. Sie sind die Nahrungsgrundlage für jene Tiere, die sich von Pflanzenteilen wie Früchten, Samen und Blättern oder von Pflanzensäften ernähren. Dies sind u.a. zahlreiche Insekten und Weichtiere, aber auch Vögel und Kleinsäuger. Von diesen wiederum leben die Jäger und Räuber, zu denen Vögel wie der Neuntöter und der Steinkauz und natürlich Säugetiere wie Marder und Fuchs aber ebenfalls auch sehr viele Insekten gehören.



Zu dem herausragenden Artenreichtum der Streuobstwiesen tragen auch die vielfältigen Nist- und Brutmöglichkeiten sowie die traditionell extensive Bewirtschaftung der Streuobstwiesen bei. Diese Wiesen wurden nur zweimal im Jahr gemäht, ein Schnitt der Bäume nur im Abstand von mehreren Jahren durchgeführt und Dünger oder Pestizide zur Ertragssteigerung nicht eingesetzt. Die menschlichen Eingriffe waren daher auf das Notwendigste beschränkt und schonten die Tiere und Pflanzen.

Mit der Ausdehnung der Siedlungsflächen und dem zunehmenden Maschineneinsatz in der Landwirtschaft wurden leider zahlreiche Streuobstwiesen gerodet.

Mit ihrem Förderprogramm zur Anlage von Streuobstwiesen will die Gemeinde Brühl einen Beitrag zur Erhaltung dieser artenreichen Biotope leisten. Sie gewährt einen Pflanzkostenzuschuss von 15,- € pro Obstbaum bis zu einer Gesamtsumme von 250,- € pro Grundstück.

Zur Förderung des ÖPNV wurde bereits vor einigen Jahren das Umwelt-Abo der Gemeinde Brühl eingeführt. Im Rahmen dieses Umwelt-Abos werden Jahreskarten im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) mit 25 % der Kosten bezuschusst. Dieses Umwelt-Abo gilt ab sofort auch für das Rhein-Neckar-Ticket.

Auskünfte über Fördervoraussetzungen und Antragstellung sind in beiden Fällen im Internet (www.bruehl-baden.de) oder durch den Umweltsachbearbeiter (Ortsbauamt, Zi. 202; Tel.: 2003-89) erhältlich.

Verkehrsfreigabe Kreisstraße 4143 neu

Nach Beendigung der Bauarbeiten wurde die Kreisstraße 4143 am 2. Dezember für den Verkehr freigegeben. Ganz offiziell findet die Verkehrsfreigabe nun am Freitag, 3. Februar, 11.00 Uhr, beim II. Bauabschnitt, Fahrtrichtung Mannheim, statt. Anwohner und Interessierte sind willkommen.

Begrüßen wird Finanzdezernent Alfred Ehrhard, Landrat Dr. Jürgen Schütz wird eine Ansprache halten, und Bürgermeister Dr. Ralf Göck ein Grußwort sprechen. Wer dabei sein möchte, kann sich dort einfinden.

Für die Verkehrsfreigabe wird die Kreisstraße, II. Bauabschnitt, am 3. Februar von 10.00 bis 12.00 Uhr für den Verkehr gesperrt sein. Wir bitten um Beachtung!

Jugendgemeinderatswahl 2006

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses

- Das Wählerverzeichnis ist erstellt mit rund 1.300 Wahlberechtigten im Alter von 14 bis 21 Jahre.

- Das Wählerverzeichnis wird in der Zeit vom 30.01. bis 03.02.2006, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und dienstags und donnerstags von 15.00 bis 17.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 107/108 offen gelegt. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist die Berichtigung beantragen.

- Gewählt werden kann wie folgt:

30.01.-03.02.2006 Internethwahl

04.02.-10.02.2006 Wahlmöglichkeit in mobilen Wahllokalen

06.02. Schillerschule

07.02. Marion-Dönhoff-Realschule

08.02. Hebel-Gymnasium Schwetzingen

09.02. Carl-Theodor-Schule Schwetzingen

10.02. Bach-Gymnasium

jeweils in der Zeit von 9.20 bis 11.20 Uhr

sowie im Rathaus, Zimmer 107/108, während der Öffnungszeiten

Das Ergebnis der Jugendgemeinderatswahl wird am Freitag, den 10.02.2006, 17.00 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal, ermittelt.

Brühl, den 27.01.2006

Dr. Ralf Göck

Bürgermeister



**Sprechttag der
Deutschen Rentenversicherung
Baden-Württemberg (vormals LVA)**

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält ihren nächsten Sprechtag am

Dienstag, 07.02.2006,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!



**Sprechttag der
Deutschen Rentenversicherung (Bund)
(vormals BfA)**

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am

Donnerstag, 16.02.2006,

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an.

Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Verpflichtung der Lebensmittelunternehmer zur Mitteilung ihrer Tätigkeit

Gemäß Artikel 6 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 sind Lebensmittelunternehmer ab dem 01.01.2006 verpflichtet, ihre Tätigkeit der zuständigen Behörde mitzuteilen. Ab dem 01.01.2006 besteht für alle Lebensmittelunternehmer - auch für die erlaubnisfreien Gaststättenbetreiber - Anzeigepflicht.

Das bedeutet, dass sich alle Lebensmittelunternehmer, die auf einer der Stufen der Produktion, der Verarbeitung oder des Vertriebs von Lebensmitteln tätig sind, zwecks Eintragung bei der Behörde zu melden haben.

Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 besagt Folgendes:

Artikel 6

Amtliche Kontrollen, Eintragung und Zulassung

(1) Die Lebensmittelunternehmer arbeiten gemäß anderen anwendbaren Gemeinschaftsregelungen oder, wenn solche Regelungen nicht bestehen, gemäß den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften mit den zuständigen Behörden zusammen.

(2) Insbesondere haben die Lebensmittelunternehmer der entsprechenden zuständigen Behörde in der von dieser verlangten Weise die einzelnen ihrer Kontrolle unterstehenden Betriebe, die auf einer der Stufen der Produktion, der Verarbeitung oder des Vertriebs von Lebensmitteln tätig sind, zwecks Eintragung zu melden.

Ferner stellen die Lebensmittelunternehmer sicher, dass die Kenntnisse der zuständigen Behörde über die Betriebe stets auf dem aktuellen Stand sind, indem sie unter anderem alle wichtigen Veränderungen bei den Tätigkeiten und Betriebs-schließungen melden.

(3) Die Lebensmittelunternehmer stellen jedoch sicher, dass die Betriebe von der zuständigen Behörde nach mindestens einer Kontrolle an Ort und Stelle zugelassen werden, wenn eine solche Zulassung vorgeschrieben ist:

a) nach dem einzelstaatlichen Recht des Mitgliedsstaates, in dem der Betrieb sich befindet,

b) nach der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 oder

c) aufgrund eines nach dem Verfahren gemäß Artikel 14 Absatz 2 gefassten Beschlusses.

Ein Mitgliedsstaat, der gemäß Buchstabe a) die Zulassung bestimmter auf seinem Gebiet niedergelassener Unternehmen nach seinem einzelstaatlichen Recht vorschreibt, setzt die Kommission und die anderen Mitgliedsstaaten von den einschlägigen einzelstaatlichen Vorschriften in Kenntnis.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierba-

ren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,- € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

29.01.	Herr Alban Schimmele, Ketscher Str. 12	78 Jahre
30.01.	Herr Willi Gerber, Lortzingstr. 3	79 Jahre
30.01.	Frau Anna Wamser geb. Sabo, Nibelungenstr. 8 B	79 Jahre
30.01.	Frau Hilde Herkert geb. Knapp, Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre
30.01.	Herr Horst Koch, Leibnizstr. 5	85 Jahre
30.01.	Herr August Eisele, Rich.-Wagner-Str. 12	97 Jahre
31.01.	Frau Betti Ihrig geb. Passet, Mannheimer Landstr. 23	91 Jahre
31.01.	Frau Elisabetha Fleck geb. Schimmele, Ketscher Str. 12	92 Jahre
31.01.	Frau Berta Angstmann geb. Kordmann, Mannheimer Landstr. 23	92 Jahre
31.01.	Frau Anna Reichel geb. Hiemer, Markgrafenstr. 2	75 Jahre
31.01.	Frau Theresia Fitterer geb. Ambach, Lindenstr. 26	76 Jahre
01.02.	Herr Mohammad Farasin, Frankfurter Str. 6	81 Jahre
01.02.	Frau Gertrud Körner geb. Jooss, Promenadeweg 1	77 Jahre
02.02.	Frau Gertrud Epp geb. Metzger, Speyerer Str. 22	75 Jahre
02.02.	Frau Albina Murra, Mannheimer Str. 67	76 Jahre
02.02.	Frau Liselotte Fischer geb. Lenz, Hauptstr. 37	77 Jahre
02.02.	Frau Erna Klee, Mannheimer Landstr. 23	81 Jahre
02.02.	Frau Hildegard Waibel geb. Schumacher, Mannheimer Landstr. 23	88 Jahre
02.02.	Herr Theodor Kroker, Werkstr. 6	80 Jahre
02.02.	Frau Liselotte Hohmann geb. Hensel, Wiesenstr. 60 a	80 Jahre

03.02.	Frau Anna Geier geb. Knieling, Karlsruher Str. 7	78 Jahre
03.02.	Frau Gerda Neumann geb. Großkopf, Am Altpörtel 4	75 Jahre
03.02.	Frau Helene Lehmer geb. Walz, Carl-Theodor-Str. 42	76 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Veranstaltungen der Bürgermeisterkandidaten/innen

Markttage mit Bürgermeisterkandidat Bernd Kieser

Bürgermeisterkandidat Bernd Kieser wird bis zur Wahl am 26. März mit mehreren Informationsständen in Brühl und Rohrhof präsent sein. Die Brühler und Rohrhofer Bürgerinnen und Bürger haben dort die Möglichkeit, sich über seine Person und seine kommunalpolitischen Ziele zu informieren.

Die nächsten Termine sind auf dem **Rohrhofer Wochenmarkt am 7. Februar ab 10.00 Uhr** und dem **Brühler Wochenmarkt am 10. Februar ab 14.00 Uhr**.

Ich freue mich, Sie vor Ort zu interessanten Gesprächen begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie mich auch auf meiner Internetseite unter www.bernd-kieser.de.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck lädt ein:

Wahlauftakt am 6. Februar, 20.00 Uhr, Festhalle

Schwungvoll eröffnet Bürgermeister Dr. Ralf Göck zusammen mit Viernheims Bürgermeister Matthias Baaß und einigen weiteren interessanten Talk-Gästen am **Montag, 6. Februar, um 20.00 Uhr, in der Brühler Festhalle** seine Wahlkampagne zur Wiederwahl als Bürgermeister der Gemeinde Brühl.

Durch das Programm führt Gerhard Luksch, zwischen den Talk-Runden spielt die u.a. von der Brühler Straßenkerwe her bekannte Band "Shakerboys". Einen besonderen Auftritt bieten die "Kollernixen" vom Brühler Karnevalverein Kollerkrotzen.

Saalöffnung ist um 19.30 Uhr, weitere Informationen unter www.ralfgoeck.de.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Öffentliche Einrichtungen



Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Verehrte Badegäste, am Sonntag, den 29.01.2006 ist das Hallenbad wegen Wettkämpfen des SV Hellas nur von 9.00 bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet.

Kassenschluss ist um 11.00 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Das Bäderteam

Kindergartenplatz jetzt anmelden!

Wer innerhalb des Jahres 2006 sein Kind in einem der nachfolgend aufgeführten Kindergärten anmelden möchte, sollte bis spätestens **15. Februar 2006** mit der jeweiligen Betreuungseinrichtung Kontakt aufnehmen.

Informieren Sie sich rechtzeitig über die unterschiedlichen Betriebsformen, welche die örtlichen Institutionen anbieten und für Sie geeignet erscheinen.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt besteht, dieser jedoch nicht auf eine spezielle Wunschrichtung abhebt.

Unterstützen Sie unsere Aufforderung für eine frühzeitige Anmeldung, denn diese ist uns bei der jährlichen Bedarfplanung sehr hilfreich.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Katholische Kindergärten

St. Bernhard, Kirchenstr. 16, Tel. 78967

St. Lioba, Berliner Str. 1, Tel. 73755

St. Michael, Kaiserstr. 4, Tel. 72584

Evangelische Kindergärten

Regine Jolberg, Kirchenstr. 5, Tel. 72122

Heiligenhag, Kirchenstr. 5 a, Tel. 73844

Johannes, Kaiserstr. 2, Tel. 73700

Gemeindekindergarten

Nibelungenstr. 12, Tel. 72882

FLOHMARKT

IM KINDERGARTEN

"St. Lioba"

Brühl,
Am Schwimmbad-Parkplatz

Kinderkleidung
Faschingskostüme
Spielsachen

Samstag, 28. Januar

13.00-15.00 Uhr

Einlass ab 13.00 Uhr

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Kernzeitbetreuung Jahnschule Brühl

Kirchenstraße 14 - Telefon 06202/703074

Ansprechpartnerin: Frau Ruprecht

Die Kernzeit Jahnschule ist eine schulergänzende Einrichtung der Gemeinde Brühl. Die Betreuung der Kinder erfolgt während der unterrichtsfreien Zeiten von 7.30 bis 13.00/13.30 Uhr. Genaue Informationen über Kosten, Ferienbetreuung usw. erhalten Sie direkt in der Kernzeit.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2006/2007 werden bis 28. Februar 2006 in der Einrichtung entgegengenommen. Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren.

Feuerwehrhaus eingeweiht Schlüsselübergabe und Segnung des Hauses



Gerd Immeln bedankt sich bei Dr. Göck für die Schlüsselübergabe, links Zugführer Thorsten Blau und rechts stellv. Kommandant Stefan Mehlich



Pfarrer Sauer (links) und Pfarrer Maier segneten das Haus und den im Hintergrund sichtbaren Einsatzleitwagen

Nach langer Vorgeschichte konnten am Samstag das grundsanierte und erweiterte Feuerwehrgerätehaus am Schrankenbuckel und gleich noch ein neuer Einsatzleitwagen der freiwilligen Feuerwehr seiner Bestimmung übergeben werden. Das Gebäude sei zwar kein "Schmuckbau", wie Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck in seiner Begrüßungsansprache meinte, dafür erfülle es einen hohen Grad an Funktionalität und werde nun allen Anforderungen gerecht.

Schon 2001 war auf Initiative der Verwaltung dieses Projekt vom Gemeinderat beschlossen gewesen, als eine Gemeinderatsfraktion im Jahre 2002 beantragt habe, doch lieber einen Neubau zu erstellen und das bisherige Feuerwehrhaus zu einer Gemeindebücherei und einem Jugendhaus umzubauen. Zwischendurch sei sogar erwogen worden, mit den Kollegen aus Ketsch gemeinsame Sache für einen Neubau zu machen. Letztendlich habe man sich aber wieder auf die Sanierung und Erweiterung besonnen, die 2003 mit einer Kostenschätzung von 1,1 Millionen Euro auf den Weg gebracht worden sei. Dann habe sich der Baubeginn 2004 hinausgezögert bis der Zuschuss des Landes in Höhe von 80 000,- Euro gesichert gewesen sei. Er wird freilich erst 2009 fließen.

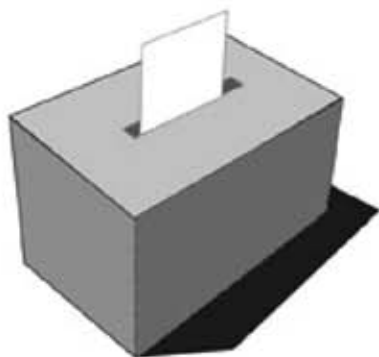
Insgesamt wurden zwei Plätze für Feuerwehrfahrzeuge geschaffen, einer davon in der Waschküche. Die sanitären Anlagen sowie die Umkleieräume wurden teils saniert, teils völlig neu geschaffen. Es wurden ein Personen- und ein Lastenaufzug eingebaut. Der Funkraum wurde per Wintergarten deutlich vergrößert, so dass dort auch Lagebesprechungen stattfinden können.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 10 -

An die Brühler und Rohrhöfer Jugend!!

**Die Jugendgemeinderatswahl beginnt Ende Januar...
Die Vorstellung der Kandidaten ist schon: HEUTE!
- Und zwar in unserem Amtsblatt -**

In Kürze kommt es zu einer neuen Wahl des Jugendgemeinderats, und zwar vom 30. Januar - 3. Februar 2006 zur Internetwahl auf der Homepage des Jugendgemeinderats bzw. (wenn man da noch nicht wählte) daran anschließend vom 4.-10. Februar zur Urnenwahl bei der Basketnight und an den Schulen



**4.2. Basketnight ab 18.30 Uhr
6.2. Schillerschule Brühl
7.2. Realschule Brühl/Ketsch
8.2. Hebelgymnasium Schwetzingen
9.2. Carl-Theodor-Schule Schwetzingen
10.2. Bach-Gymnasium Neckarau**

Online-Wahl und nähere Informationen über die Kandidaten über www.bruehl-baden.de/jgr



Folgendes ist bei der Wahl dann zu beachten:

- Wählen dürfen alle Brühler und Rohrhöfer Jugendlichen mit den Jahrgängen 1992 bis 1984, die zum Wahltermin nicht älter als 21 Jahre sind
- Der Wähler hat so viele Stimmen, wie Sitze zu vergeben sind (was bedeutet, dass jeder zwölf Stimmen hat)
- Jedem Kandidaten können dabei maximal drei Stimmen gegeben werden
- Die Wahl ist allgemein, frei, gleich und geheim; die amtlichen Stimmzettel enthalten Name, Vorname, Alter und Adresse der Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge
- Zur Wahl sind Wahlunterlagen und ein gültiger Ausweis mitzubringen

Kandidatinnen und Kandidaten der Jugendgemeinderatswahl 2006



Pamela Betzold
Frieda-Nadig-Straße 12a
18 Jahre, Auszubildende



Dominique Bosle
Mannheimer Straße 3
17 Jahre, Schüler



Laura Gerbert
Heidelberger Straße 1a
19 Jahre, Schülerin



Adrian Mildenberger
Im Merkelgrund 11
17 Jahre, Schüler



Christian Mildenberger
Im Merkelgrund 11
21 Jahre, Zivi



Carolin Ochs
Lenbachstraße 1
16 Jahre, FSJ



Pascal Payer
Krähenweg 9
20 Jahre, Zivi



Benedikt Sand
Schwarzwaldstraße 5
20 Jahre, Student



Carl-Philipp Schöpe
Wieslocher Straße 3
18 Jahre, Schüler



Christian Sildatke
Nibelungenstraße 10
17 Jahre, Schüler



Eva Stauffer
Hofäcker 3
17 Jahre, Schülerin



Alexander Volz
Ketscher Straße 44
16 Jahre, Schüler



Viviane Weinmann
Promenadenweg 24
18 Jahre, Schülerin



Simone Zobeley
Adlerstraße 13
16 Jahre, Schülerin

Muster

Stimmzettel für die Jugendgemeinderatswahl 2006

- Es sind 12 Sitze zu besetzen, das heißt Du hast 12 Stimmen.
- Stimmenhäufen ist erlaubt, das heißt, Du kannst jedem Bewerber **bis zu 3 Stimmen** geben. Schreibe die Stimmenzahl als Ziffer in das Kästchen nach dem Namen.
- Achte darauf, dass Du insgesamt höchstens 12 Stimmen vergibst, sonst ist der Stimmzettel ungültig!
- Falte Deinen Stimmzettel am Ende einmal in der Mitte und wirf ihn in die Wahlurne.

101	Betzold, Pamela	Auszubildende	18 Jahre	Frieda-Nadig-Str.12a	
102	Bosle, Dominique	Schüler	17Jahre	Mannheimer Str. 3	
103	Gerbert, Laura	Schülerin	19 Jahre	Heidelberger Str. 1a	
104	Mildenberger, Adrian	Schüler	17 Jahre	Im Merkelgrund 11	
105	Mildenberger, Christian	Zivildienstleistender	21 Jahre	Im Merkelgrund 11	
106	Ochs, Carolin	Freiwilliges Soziales Jahr	16 Jahre	Lenbachstraße 1	
107	Payer, Pascal	Zivildienstleistender	20 Jahre	Krähenweg 9	
108	Sand, Benedikt	Student	20 Jahre	Schwarzwaldstr. 5	
109	Schöpe, Carl-Philipp	Schüler	18 Jahre	Wieslocher Str. 3	
110	Sildatke, Christian	Schüler	17 Jahre	Nibelungenstr. 10	
111	Stauffer, Eva	Schülerin	17 Jahre	Hofäcker 3	
112	Volz, Alexander	Schüler	16 Jahre	Ketscher Str. 44	
113	Weinmann, Viviane	Schülerin	18 Jahre	Promenadeweg 24	
114	Zobeley, Simone	Schülerin	16 Jahre	Adlerstr. 13	

Bitte vergewissere Dich, dass Du insgesamt nicht mehr als 12 Stimmen abgegeben hast!

Die automatische Schlauchwaschanlage ist laut Kreisbrandmeister Peter Michels sogar einzigartig im Rhein-Neckar-Kreis. Der neue Einsatzleitwagen sei eine "rollende Leitstelle" und mit vielen technischen Raffinessen ausgestattet, um die Wehrleute gut zu informieren. "Alles das brauchen wir, damit sich die Wehrleute voll auf ihre Kernaufgaben der Hilfeleistung konzentrieren können", begründete der Bürgermeister die Anschaffungen, zumal die Anforderungen an den einzelnen Feuerwehrmann bzw. an die Feuerwehrfrauen immer komplizierter würden.

Göck dankte der Wehr für ihr Verständnis während der Bauphase, hob insbesondere die Leistungen des stellvertretenden Kommandanten Stefan Mehlich und des Zugführers Thorsten Blau hervor. Die beiden hatten während der Bauphase intensiv die Handwerker "begleitet". Dem schlossen sich Feuerwehrleute an, die ebenfalls die besonderen Leistungen der beiden Kameraden mit Geschenken würdigten.

Nach der offiziellen Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an Kommandant Gerd Immeln, der seit 19 Jahren an der Spitze der Wehr stehe, wie ihn Dr. Göck lobte, erläuterte Architekt Ingo Schwien Details der Bauausführung.

Grußworte kamen von Kreisbrandmeister Peter Michels, von Unterkreisführer Bierlein und Walter Hettinger von der Berufsfeuerwehr Mannheim, aber auch von geistlicher Seite, denn die beiden örtlichen Pfarrer Andreas Maier und Walter Sauer segneten das Haus und den ebenfalls neuen Einsatzleitwagen.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Studienreisen Frühjahr/Sommer

Malta - 1. bis 8. Mai 2006

Die Felseninsel Malta ist ein Jahrtausendealter Brückenkopf zwischen Afrika und Europa und hat im Laufe seiner wechselnden Geschichte zwei kulturelle Höhepunkte erreicht: zwischen 4000 und 2500 v.Chr. entwickelte sich hier während der Megalithzeit die älteste freistehende Kultarchitektur der Erde, die fast 270 Jahre währende Herrschaft des Johanniterordens zwischen 1530 und 1798 hat ihre eindrucksvollen Spuren hinterlassen.

Veranstalter im Sinne des Reisegesetzes: Blass Travel, Singen Information und Anmeldung bei der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V. Frau Zund, Telefon 06202/209524, bis zum 20. März 2006

Fahrt mit dem Glacier- und Bernina-Express - 1. bis 8. Juni

Erleben Sie die einzigartige Gebirgslandschaft der Schweizer Alpen auf einer spektakulären Zugfahrt zwischen dem Engadin und dem Wallis, mitten durch landschaftliche Höhepunkte und touristische Attraktionen. Auf großer Fahrt mit dem berühmten Glacier-Express entdecken Sie liebliche Täler und schneebedeckte Berge, donnernde Gebirgsflüsse bei schroffen Felswänden, verträumte Dörfer und pittoreske Burgen.

Veranstalter im Sinne des Reisegesetzes: Moonlight-Tours, Weberstr. 6, 69181 Leimen
Information und Anmeldung bei der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V., Frau Zund, Telefon 06202/209524, bis zum 15. März 2006

Salzburg zum Mozartjahr - 15. bis 18. Juli 2006

Wunderbare Gelegenheiten, die Musik Mozarts zu genießen und auf den Spuren des Komponisten zu wandeln: Man bestaunt das unvergleichliche Flair der Salzachstadt, erliegt dem Charme des Mozartdorfes St. Gilgen, erfährt bei Ausstellungen und Sonderschauen Neues über den Komponisten und hört Mozarts Musik an jedem Ort, wo sie zum ersten Mal erklang.

Veranstalter im Sinne des Reisegesetzes: Moonlight-Tours, Weberstr. 6, 69181 Leimen

Information und Anmeldung bei der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V., Frau Zund, Telefon 06202/209524, bis zum 15. April 2006

Island - Natur pur - 4. bis 11. September 2006

Gletscher, Stürme und Vulkanausbrüche haben das Land seit Jahrhunderten geprägt. Die beeindruckenden Naturschönhei-

ten wie steile Fjorde und Buchten, Europas mächtigste Wasserfälle und heiße Schwefelquellen, Gletscher, Geysire, weite Sand- und Lavafelder, bizarre Felsformationen, Seevögel und sogar Wale erwarten die Reisetilnehmer/innen auf der acht-tägigen Rundreise um die Insel.

Veranstalter im Sinne des Reisegesetzes: Blass Travel, Singen Information und Anmeldung bei der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V., Frau Zund, Telefon 06202/209524, bis zum 15. Juni 2006

Reiseleitung bei allen Reisen: Linni Heimbürger

Ausführliche Prospekte zu allen Reisen können telefonisch angefordert werden.

Mitteilungen anderer Behörden



Aufgeschlossene Menschen als Tagespflegepersonen für Kinderbetreuung gesucht!

Gerade in der heutigen Zeit ist es für viele Personen wichtig, berufstätig zu sein. Überwiegend allein erziehende Elternteile sind auf Betreuungsplätze für ihre Kinder angewiesen. Tagespflegepersonen bieten für alle Kinder, besonders im Kleinkindalter, ein regelmäßiges Betreuungsangebot an. Diese Betreuungsform stellt ein ergänzendes Angebot zu Kindergarten, Hort oder Schule dar. Der Vorteil liegt darin, dass ein individuelles Betreuungsarrangement gefunden werden kann. So kann es Müttern und Vätern gelingen, berufliche und familiäre Aufgaben gleichermaßen verantwortungsvoll wahrzunehmen.

Geeignet für die Tagespflege sind Personen, die über Persönlichkeit, Sachkompetenz, Kooperationsbereitschaft mit Erziehungsberechtigten sowie geeignete Räumlichkeiten verfügen. Über die seit 1. Oktober 2005 notwendige Zulassung entscheidet das Jugendamt.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, wenden Sie sich gerne an das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/522-1520.

Der Rhein-Neckar-Kreis teilt mit:

Einladung an ehrenamtliche Betreuer/innen zum Betreuertag am Freitag, dem 31. März 2006 im Landratsamt Heidelberg

Der Rhein-Neckar-Kreis wird im Zusammenwirken mit beiden Betreuungsvereinen (ARV Leimen und SKM Heidelberg) am **Freitag, dem 31. März 2006, ab 14.00 Uhr** im Landratsamt Heidelberg, Kurfürstenanlage 40, V. OG, Großer Sitzungssaal, einen Betreuertag veranstalten. Dieses Angebot richtet sich nur an Personen, die für im Rhein-Neckar-Kreis wohnhafte Betroffene die vom Vormundschaftsgericht bestellte rechtliche Betreuung **ehrenamtlich** wahrnehmen.

Der Ablauf des Betreuertreffens wird wie folgt dargestellt:

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung |
| 14.05 Uhr | Referate zum Betreuungsrecht durch Herrn Amtsgerichtsdirektor Moser und Herrn Rechtspfleger Pristl (beide Amtsgericht - Vormundschaftsgericht, Schwetzingen) - mit anschließender Aussprache |
| 15.30 Uhr | Kaffeepause |
| 15.45 Uhr | Vorstellung der Hilfeangebote der beiden anerkannten Betreuungsvereine |
| 16.15 Uhr | Fragen und Anregungen der Teilnehmer/innen |
| 16.45 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Anmeldungen sind grundsätzlich bis zum Vortage (30.03.2006) möglich. Diese sind an die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises Heidelberg telefonisch (06221/522-1368) zu richten. Da die Raumkapazität begrenzt ist, können nur die ersten 50 Anmeldungen berücksichtigt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Kaffee und kalte Getränke werden unentgeltlich bereitgestellt. Das Abstellen von Kfz auf den Besucherparkplätzen der Tiefgarage des Landratsamtes ist möglich. Es besteht jedoch Gebührensspflicht.

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

"Hilfe! Kinder lieben Fernsehen"

Informationsveranstaltungen in Kindergärten und Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis

Kinder sind interessierte und neugierige Beobachter von Fernseh- und Kinobildern. Sie haben Spaß und Freude an den bewegten Geschichten. Jedoch sind immer wieder Kinder zu beobachten, die Schwierigkeiten durch das Gesehene haben. Sie sehen zu viel oder schauen Sendungen an, die nicht für sie geeignet sind. Sie spielen die Gewalttaten ihrer Helden nach und benutzen deren Mediensprache. Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Erzieher fragen sich, ob Kinder zu viel fernsehen oder welche Filme und Sendungen für Kinder geeignet sind, was die Kinder verstehen und wie sie mehr Einfluss auf das Programm und das Medienverhalten der Kinder bekommen können.

Für das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises ist hier Medienkompetenz das Schlüsselwort des pädagogischen Jugendschutzes. Gemeint ist damit, Kinder zu unterstützen, selbstbestimmt und verantwortlich mit Medien umzugehen. Medienkompetenz muss man lernen. Medienerziehung zu betreiben ist aber für alle kein leichtes Unterfangen. Das ist nicht verwunderlich, denn für den "richtigen" Umgang mit den Medien gibt es kein Patentrezept. Kein Kind ist dem anderen Kind gleich, Eltern sind nicht gleich Eltern und Medien sind nicht gleich Medien. Und so ist Medienerziehung immer wieder eine Herausforderung.

Das Sachgebiet Jugendschutz beim Kreisjugendamt bietet im Rahmen des Projektes "Hilfe, Kinder lieben Fernsehen, Gewalt in den Medien - Gewalt in der Realität" Unterstützung an. Das Projekt ermöglicht die finanzielle Beteiligung an Informationsveranstaltungen und Seminaren in Kindergärten und Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis, die eine medienpädagogische Auseinandersetzung führen möchten. Medienpädagogisch geschulte Referenten/innen können u.a. Informationsveranstaltungen für Eltern, Erzieher/innen und Grundschullehrer/innen zu dem Thema durchführen.

Wenn Sie Interesse an einer Veranstaltung in Ihrer Einrichtung haben, wenden Sie sich an das Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis, Jugendschutzbeauftragte Stefanie Schlicksupp, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/522-1576, E-Mail: Stefanie.Schlicksupp@rhein-neckar-kreis.de.

Patenprojekt sucht ehrenamtliche Helfer

Junge Menschen unter 25 Jahren sollen besser und nachhaltiger in den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt integriert werden. Dazu werden Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und öffentlichem Leben gesucht, die jungen Menschen als ehrenamtliche "Paten" zur Seite stehen.

Gebraucht werden Menschen, die als Mentor ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Kontakte einbringen, um Türen zu öffnen, sei es für ein Praktikum oder eine Ausbildungsstelle. Das Engagement als ehrenamtlicher Pate soll Mut machen und Möglichkeiten aufzeigen. Dies ist durchaus keine ganz leichte Aufgabe, da es um Jugendliche geht, die i.d.R. über schlechte Chancen verfügen, z.B., weil sie schlechte Zeugnisse haben oder aus einem schwierigen sozialen Umfeld kommen. Immerhin 400 Jugendliche sind derzeit davon im Arbeitsagenturbezirk betroffen.

Die Umsetzung erfolgt in enger Kooperation mit dem Internationalen Bund, der mit seinem Projekt "Jobs 4 you" bereits seit letztem Jahr aktiv ist und Jugendliche gezielt auf eine spätere Ausbildung oder Berufstätigkeit vorbereitet.

Kontakt und Information:

Bernhard Vollmer, Stadt Schwetzingen, Tel. 06202/87262

E-Mail: bernhard.vollmer@schwetzingen.de

Agentur für Arbeit Mannheim

Zusammenlegung der Familienkassen Mannheim und Heidelberg

Im Rahmen einer bundesweiten Neuorganisation der Familienkassen werden die Familienkassen Mannheim und Heidelberg zu einem Stützpunkt mit Sitz in Heidelberg zusammengeführt. Ab dem **01.02.2006** ist die Familienkasse Heidelberg für alle Kindergeldberechtigten aus der Stadt Mannheim, dem Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg zuständig.

Es erfolgt eine automatische Überleitung und die zustehenden Zahlungen werden ohne Unterbrechung auf dieselbe Weise wie bisher ausgezahlt.

Der neue Stützpunkt Familienkasse ist im Heidelberger Landfriedhaus in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes untergebracht.

Die Adresse lautet:

Agentur für Arbeit Heidelberg

Familienkasse

Alte Eppelheimer Str. 50

69115 Heidelberg

Für persönliche Vorsprachen ist die Familienkasse von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 12.30 Uhr sowie donnerstags durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet.

Telefonische Anfragen werden auch weiterhin unter der Telefonnummer 01801/546337 (KINDER) von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr beantwortet. Die Zahlungstermine für das Kindergeld können rund um die Uhr unter der Telefonnummer 01801/924586 (ZAHLUNG) erfragt werden.

Die Kosten betragen in beiden Hotlines 4,6 Cent pro angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.

Bis auf Weiteres hat die Familienkasse auch in Mannheim noch Präsenzzeiten für persönliche Antragstellungen und Auskünfte während der gewohnten Öffnungszeiten, allerdings ab dem 23.01.2006 im Dienstgebäude in M 5, 2-3. Die Familienkasse in L 2, 11-13, ist ab dem 20.01.2006 endgültig geschlossen.

Hintergrundinformation:

Die für die Auszahlung des Kindergeldes zuständigen Familienkassen bauen um. Die derzeit 179 örtlichen Familienkassen werden auf 102 verringert und einer eigenen Direktion in Nürnberg unterstellt. Durch die Stützpunktbildung werden die Familienkassen zu betriebswirtschaftlich sinnvollen Größeneinheiten zusammengefasst, so dass die Antragsbearbeitung künftig effizienter erfolgt.

Weitere Informationen zum Thema Kindergeld und Kinderzuschlag sind auch unter www.familienkasse.de abrufbar.

Förderung für ältere Arbeitnehmer und Weiterbildung für Beschäftigte verlängert

Fördermöglichkeiten für ältere Arbeitnehmer und finanzielle Hilfen bei der Weiterbildung von Arbeitnehmern während ihrer Beschäftigung wurden vom Gesetzgeber über den 31.12.2005 hinaus verlängert.

Die Förderangebote und Fristen im Überblick:

1. Die Befreiung von Arbeitgebern von den Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung gilt für alle Neueinstellungen von zuvor arbeitslos gemeldeten Arbeitnehmern, die 55 Jahre und älter sind - vorausgesetzt, das Beschäftigungsverhältnis wird bis einschließlich 31.12.2007 begründet.

2. Eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2006 erfolgte bei Förderung der beruflichen Weiterbildung von älteren Arbeitnehmern. Auch in diesem Jahr kann somit die berufliche Qualifizierung von Mitarbeitern, die 50 Jahre und älter sind, in Betrieben mit bis zu 100 Beschäftigten durch die Übernahme von Weiterbildungskosten unterstützt werden.

3. Bei bevorstehendem Verlust des Arbeitsplatzes können Arbeitnehmer an einer über die Agentur für Arbeit geförderten Trainings- oder Qualifizierungsmaßnahme teilnehmen. Für die dadurch entstehende Ausfallzeit am Arbeitsplatz können Arbeitgeber einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten. Auch diese Regelung gilt bis 31.12.2006.

Nähere Informationen erhalten Sie über den Arbeitgeber-Service Ihrer Agentur für Arbeit in Mannheim unter der Telefonnummer 0621/165-666 oder per E-Mail unter Mannheim.Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de.

Das Kreisforstamt informiert ...

Wichtig für alle Brennholz- und Schlausraumselbsterwerber!

In absehbarer Zeit kann Brennholz nur noch an Interessenten abgegeben werden, die über einen Sachkundenachweis in der Holzernte verfügen. Dieser Sachkundenachweis kann über einen Motorsägen-Lehrgang erworben werden. Das Kreisforstamt bietet in beschränktem Umfang Motorsägenkurse an, in denen die richtige Handhabung der Motorsäge, entsprechende Schnitttechniken und die Wartung der Motorsäge vermittelt werden. Zum Lehrgang benötigt jeder Teilnehmer eine komplette Körperschutzausrüstung. Diese beinhaltet Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, warnfarbene Arbeitsjacke, Handschuhe und Sicherheitsschuhe. Die Motorsägen werden gestellt. Die Lehrgangsbücher für zwei Tage beträgt 60,00 €.

Folgende Lehrgangstermine werden angeboten:

06.-07.03. / 08.-09.03. / 15.-16.03. / 10.-11.04. / 15.-16.05. / 17.-18.05. / 19.-20.06. / 21.-22.06.2006

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 10.02.2006 schriftlich unter Angabe des gewünschten Termins, möglichst mit Ersatzterminen, beim Kreisforstamt, Forstbezirk Rheintal, Forsthausstraße 11, 68723 Schwetzingen, an. Die Lehrgangplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Gegebenenfalls werden im Laufe des Jahres weitere Lehrgänge angeboten. Das Forstamt wünscht allen Selbstwerbern unfallfreies Arbeiten im Wald.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 28.01. - Vorabendmesse vom 4. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet von der Schola
Hauskommunion

Sonntag, 29.01. - 4. Sonntag im Jahreskreis

Deuteronomium 18, 15-20 - 1. Korinther 7, 32-35 - Markus 1, 21-28

- ökumenische Bibelwoche -

Hl. Schutzengel 9.00 Uhr hl. Messe

ev. Gemeinde-Zentrum 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst - mitgestaltet vom Jugendchor - Past.-Ref. Martina Gaß und Team

Montag, 30.01. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für geistliche Berufe

Mittwoch, 01.02. ev. Kirche 8.00 Uhr ökum. Schülertagesdienst der Jahnschule

Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst

17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 02.02. - Darstellung des Herrn

- Gebetstag für geistliche Berufe -

- Kerzenweihe - Blasiussegen -

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 03.02. - Herz-Jesu-Freitag - hl. Blasius

- Blasiussegen -

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 04.02. - Vorabend vom 5. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 05.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis

Ijob 7, 1-7 - 1. Korinther 9, 16-23 - Markus 1, 29-39

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe

Gesamt-Pfarrgemeinderat Brühl/Ketsch wählt Vorsitzenden und Dekanatsvertreter

Hungermarsch am 25. Juni in Schwetzingen, Klausurtagung am 10./11. März in Ritschweier, Gottesdienst für Verliebte

Der zu Beginn der gemeinsamen Pfarrgemeinderatssitzung von Wolfgang Stein vorgetragene geistliche Impuls war zugleich Programm: Der Friede sei mit dir! So eingestimmt, konnten sich die Teilnehmer dem umfangreichen Pensum im gemeinsamen Teil der Sitzung zuwenden. Gemäß der im Vorjahr geschlossenen Vereinbarung über die Bildung eines Gesamt-Pfarrgemeinderates unter Beibehaltung der bestehenden Pfarrgemeinderäte sind diese gehalten, aus deren Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden jährlich eine/n Vorsitzende/n und entsprechende Stellvertreter zu wählen. Die Wahl fiel einstimmig auf Marianne Faulhaber (Ketsch), zur stellvertretenden Vorsitzenden des Gesamt-Pfarrgemeinderates wurde Annie Huber (Brühl) gewählt. Die gewählten Vertreter des Gesamt-PGR im Dekanatsrat sind Marianne Faulhaber und Klaus Kreichgauer (beide Ketsch) sowie Mechthild Mehrer (Brühl). Der folgende Tagesordnungspunkt "Caritas und Soziales" und "Eine Welt" ließ erfreulicherweise ein großes Interesse an der Mitarbeit in diesen Ausschüssen erkennen. Für den Ausschuss Caritas und Soziales stellten sich Peter Schäfer, Silvia Riese, Helga Rey, Heinz Kirschner und Frau Barth zur Verfügung. Die Mitarbeiter im Ausschuss Eine Welt sind Marianne Faulhaber, Diakon Kurt Gredel, Elfriede Hemmerich und Dr. Armin Bauer. Die auf den 10./11.03.2006 terminierte Klausurtagung des Gesamt-PGR in Ritschweier wird sich mit der Aufgabe befassen, wie die in den beiden Pfarrgemeinderäten vorhandenen Interessen, Planungen und Erfahrungen am besten erfasst, koordiniert und als Impuls in den Gesamt-PGR einfließen können. Ein Vorgespräch zu dieser Klausurtagung findet mit Herrn Stefan von Rüden am 7.02.2006 um 20:00 Uhr in Ketsch statt. Die diesjährige Firmung ist im November vorgesehen. Angesichts der erwarteten hohen Zahl der diesjährigen Firmanden - ca. 80 in zehn Gruppen - liegt dem Pastoralreferenten Mathias Rey insbesondere die Gewinnung von Firmbegleiter/innen am Herzen. Interessenten für diese lohnende "Zeitspende" für unsere Pfarrjugend wenden sich an Pastoralreferent Mathias Rey, Tel. 06202/69800 oder 698022, E-Mail: pr.rey@web.de.

Am Sonntag, den 25.06.2006 wird der diesjährige Hungermarsch in Schwetzingen stattfinden. Über Projektvorschläge und Verwendung der Spendenerlöse wird im jeweiligen Pfarrgemeinderat entschieden.

Der Valentinstag am 14. Februar, auch als Tag der Verliebten bekannt, ist auch der Tag eines besonders auf Verliebte - jeden Alters - gerichteten Gottesdienstes in Schwetzingen. Ein unübersehbares gelbes Plakat wird dazu einladen. Die gemeinsame Sitzung wurde nach Information über ein Alleinerziehenden-Treffen am 03.02.2006 (Info Andrea Heckmann) und dem Hinweis beendet, dass für die geplante Ministrantenfahrt nach Rom noch ein volljähriger Begleiter gesucht wird. Die Pfarrgemeinderäte trennten sich nach dieser sehr harmonisch und produktiv verlaufenen Sitzung zu getrennten Beratungen.

Der PGR Brühl kann sich über die Beauftragung neuer Kommunionhelferinnen freuen: Rita Sturm-Spears, Marliese Martin, Christiane Knorr und Renate Wellenreuther. Nach Diskussion diverser Projektvorschläge wurde beschlossen, den auf die Pfarrgemeinde Brühl entfallenden Spendenerlös aus dem diesjährigen Hungermarsch zu zwei Dritteln der Pakistan-Hilfe der Salesianer Don Boscos und zu einem Drittel

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 14 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom

EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 28.01. und Sonntag, den 29.01.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. medic stom. Robert Grün, Reilingen, Bachstr. 1
Telefon 06205/12270**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 28.01.2006
Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43,
Telefon 06202/21808

Sonntag, 29.01.2006
Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Telefon 06205/4542

Montag, 30.01.2006
Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofanlage 7,
Telefon 06202/61920

Dienstag, 31.01.2006
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner Str. 7,
Telefon 06205/34200
Waldpfad-Apotheke, Plankstadt, Waldpfad 74,
Telefon 06202/3409

Mittwoch, 01.02.2006
Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Telefon 06202/72801

Donnerstag, 02.02.2006
Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Telefon 06205/7238

Freitag, 03.02.2006
Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Telefon 06202/12433

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Pfarrer Wilfrid Woitschek für seine vielfältigen Hilfsprojekte in Peru zukommen zu lassen. Beide Spendenempfänger kümmern sich insbesondere um Kinder und Jugendliche in Problemgebieten.

Aus der Sitzung des Stiftungsrates am 11. Januar berichtete Annie Huber. Der Abschlussbericht 2005 von Herrn Geier zur erfolgten Sanierung des Jugendhauses "Berthildis" in Mönchzell belegt die umfangreichen Maßnahmen, wobei Maler-, Tapezier- und Installationsarbeiten von Herrn Geier ehrenamtlich ausgeführt wurden. Der Stiftungsrat sprach Herrn Geier Dank für sein unermüdliches Engagement aus. Auch die drei Kindergärten der Pfarrgemeinde können sich freuen: Ihrem Antrag auf Anschaffung von PCs mit Internetanschluss wurde vom Stiftungsrat entsprochen.

In der parallel stattfindenden Sitzung des Pfarrgemeinderates Ketsch musste die notwendige Nachwahl von zwei weiteren Mitgliedern aus dem PGR in den Stiftungsrat auf die nächste Sitzung am 13.02. verschoben werden. Herr Wolfgang Meixner wurde einstimmig als Vertreter der Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian Ketsch in der Kirchlichen Sozialstation Schwetzingen bestätigt. Mathias Rey hat eine statistische Erhebung für die Kirchengemeinde St. Sebastian Ketsch erstellt und die auch grafisch aufbereiteten Daten vorgestellt. Daraus wird deutlich, dass der vielerorts festzustellende rückläufige Trend bei Anzahl der Katholiken, Taufen, Erstkommunikanten und Firmungen auch vor Ketsch nicht Halt macht.

Kurt Gredel verlas ein Dankschreiben von Bruder Winfried für die erhaltene Spende von EUR 7 500,- aus dem Erlös des Hungermarsches 2005. Damit kann 86 AIDS-Waisenkindern aus Morogora (Tansania) eine Zukunft erschlossen werden. Außerdem wurde aus dem Erlös des Missionsbazzars ein Betrag von EUR 2 000,- als Soforthilfe für ein dringendes Projekt in Lushoto (Tansania) zur Verfügung gestellt. Abschließend wurden die Pfarrgemeinderäte mit der Bitte um Mithilfe an den Termin des Gemeindefestes zum 100-jährigen Kirchenjubiläum am 18. und 19.03.2006 erinnert.

jo

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 29.01. - 4. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst im Rahmen der ökum. Bibelwoche (Bothe, Gaß/Team, kath. Jugendchor singt) - anschl. Kirchenkaffee
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Montag, 30.01.

11.00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst (KiGa Heiligenhag) in der Kirche (Maier)
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 31.01.

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen Kindergarten Heiligenhag
18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahren / Jugendräume Kindergarten Heiligenhag

Mittwoch, 01.02.

8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der Kirche (Bothe)
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Gaß)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl: Psalm 66, 5 (Kamutzki)
20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 02.02.

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)
20.00 Uhr Bibelteilen im kath. Pfarrzentrum

Freitag, 03.02.

10.00 Uhr Sing- und Spielkreis für Kinder von 0-3 Jahren im Gemeindezentrum
17.00 Uhr Jungschar für 6- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
18.45 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
19.30 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemeindezentrums

Sonntag, 05.02. - letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum 100. Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer im Gemeindezentrum (Maier)
- Die Kollekte ist für besondere Aufgaben der badischen Posaunenarbeit bestimmt. -

Hallo, Mamas und Papas,

wer hat Lust, mit seinem Kind im Alter von 0-3 Jahren an unserem Sing- und Spielkreis teilzunehmen?

Wo? Evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3

Wann? Freitags, 10.00 Uhr

Was? Lieder, Kniereiter, Singkreis und Bewegungsspiele

Kontakt: Anette Lechner, Tel. 06202/74413

Wir freuen uns auf euch!



Nachbarschaftshilfe
Hilfe von Haus zu Haus

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 29. Januar

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Montag, 30. Januar

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 2. Februar

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Gebetsabend für alle
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 3. Februar

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 5. Februar

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, ev. Gemeindezentrum
19.30 Uhr gemeinsames Abendessen



Parteien



SPD Brühl Rohrhof



Alternativer Nobelpreisträger Dr. Scheer kommt zum Energie-Frühscoppen nach Brühl-Rohrhof

"Wie sollen die Menschen handeln, wenn sie zwar die umfassenden Gefahren der globalen atomar/fossilen Pyromanie kennen, ihnen aber gleichzeitig immer wieder gesagt wird, es gäbe dazu keine Alternative? Wer beides glaubt, gibt die Zukunft auf und raubt den Menschen die Motivation, die atomar/fossile Gefahr abzuwenden. **Jede Alternative beginnt damit, dass ihre Möglichkeiten möglichst vielen Menschen gezeigt werden.** Nur dann werden Menschen initiativ."

Diese Worte stammen von Dr. Hermann Scheer, Träger des Weltsolarpreises 1998, MdB und Träger des Alternativen Nobelpreises 1999. Der Hardliner für Sanft-Energien kommt zum Energie-Frühscoppen in das Clubhaus des SV Rohrhof.

Am Sonntag ist Hermann Scheer in Brühl: Gemeinsam mit Rosa Grünstein, MdL, um 11.00 Uhr im Clubhaus des SC Rohrhof, Gartenstraße 45. Zuvor möchte der Ortsverein ab 10.00 Uhr Beispiele aus der kommunalen Arbeit zum Thema Energie geben.

Die Veranstaltung ist öffentlich und wir würden uns über Ihren Besuch freuen.

Rosa Grünstein und Ute Vogt auf Regionalveranstaltung von "SPD 60 plus" in Mannheim-Neckarstadt

Die Arbeitsgemeinschaften sozialdemokratischer Seniorinnen und Senioren der Kreisverbände Mannheim, Heidelberg

und Rhein-Neckar laden **für Montag, den 6. Februar**, nach Mannheim in das Bürgerhaus Neckarstadt-West ein.

Ab **15.00 Uhr** wird die **Landesvorsitzende und Spitzenkandidatin Ute Vogt** zu den Seniorinnen und Senioren sprechen. Danach werden die Kandidatinnen und Kandidaten der Region ihre Vorstellungen und Ziele zur Landtagswahl darlegen. Interessierte Bürger sind bereits ab 13.00 Uhr eingeladen zu einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm; für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Das Bürgerhaus Neckarstadt-West ist in der Lutherstraße 15-17, zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 2 ab Wasserturm bzw. Paradeplatz bis zur Haltestelle Neumarkt.

Termin Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung ist am Donnerstag, 16. Februar, in der "Ratsstube", Steffi-Graf-Zimmer.

Für den Ortsverein

Hans Zelt



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Jubiläumsfestakt mit Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel

Am Freitag, 17. Februar, feiert der CDU-Gemeindeverband sein 60. Jubiläum mit einem großen Festakt in der Brühler Festhalle.

Beginn ist um 19.00 Uhr, Saalöffnung bereits um 18.30 Uhr. Als Festredner konnte Alt-Ministerpräsident Erwin Teufel gewonnen werden.

Musikalisch wird die Veranstaltung von der Sopranistin Lydia Dörr, dem Klarinettenisten Martin Förster und Eddy-Werner Triebskorn begleitet.

Der hiesige Landtagsabgeordnete Finanzminister Gerhard Stratthaus und der CDU-Gemeindeverband laden die Bevölkerung hierzu sehr herzlich ein.

Michael Till

1. Vorsitzender

Kulturelles



Städtepartnerschaft Brühl - Ormesson



Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson zwischen dem 8. und 22. April 2006

Nach den gelungenen Begegnungen in den vergangenen Jahren soll in diesem Jahr wieder ein Frühjahrsaustausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden. Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene. Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch.

Die Jugendlichen aus Ormesson werden am 8. April 2006 nach Brühl kommen und hier sieben Tage in einer Familie verbringen. Die Jugendlichen aus Brühl und Ormesson fahren dann gemeinsam am 15. April nach Ormesson. Hierbei werden sie bei entsprechender Beteiligung von den deutschen Eltern bis nach Verdun begleitet. Die französischen Eltern fahren ihnen entgegen.

Gemeinsam werden französische und deutsche Jugendliche und deren Eltern einige Stunden in Verdun verbringen. Hierbei ist eine Besichtigung von Fort Douaumont geplant und hierbei können sich auch die deutschen und französischen Eltern gegenseitig kennen lernen.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Melanie Rühl im Rathaus Brühl, Zimmer 213, Telefon 2003-32, oder mit Lothar Ertl, Telefon 2003-21, in Verbindung zu setzen.

Bitte vormerken!

Das nächste Freundschaftstreffen zwischen Brühl und Ormesson findet vom 16. bis 18. Juni 2006 in Brühl statt.

Kultur
in
Brühl
Vorschau

Di., 25. April. 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

Arnim Töpel

mit seinem neuen Programm
„Newa de Kapp“ - Mundart

Newa de Kapp - Arnim Töpels erstes Mundart-Programm

Arnim Töpel hat als gebürtiger Heidelberger eben auch eine Kurpfälzer Seele. Und eine Mission: Dialekt ist nicht zwangsläufig dumme Blödelei, Dialekt ist direkt, bereichernd. Und Kurpfälzisch eignet sich vorzüglich für eine Fülle neuer Töpel-Songs.

Eintritt: 13,- €, AK + 2,- € (Karten ab sofort)



Freitag, 31. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Bülent Ceylan

mit seinem neuen Live-Programm
„HALB GETÜRKT“

Sie werden nie aussterben, die Haralds und Hasans dieser und aller zukünftigen EU-Republiken. Das macht die Geschichten von Bülent Ceylan auch im neuen Programm wieder so reizvoll. Sicher wird Bülent Ceylan aber genau wie mit seinen vorherigen Programmen eines ganz leicht erreichen: Wenn die Zuschauer die Vorstellung verlassen, ähnelt jeder dem anderen, weil sie alle ein besonderes gemeinsames Merkmal haben - sie lächeln! **Karten ab sofort!**

Eintritt: 10,- bis 18,- €, AK + 3,- € (Einzelplatznummerierung)



28., 29. Jan. und 3. Feb. 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

Franz-Josef Feimer
„Den Sternen schnuppe ...“
AUSVERKAUFT!!!

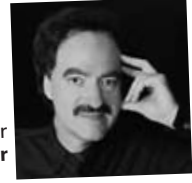
Saalöffnung:

Sa., 28. Jan. + Fr., 3. Febr.

So., 29. Jan.

19.30 Uhr

18.30 Uhr



Fr., 10. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Lydie Auvray

mit ihrer Band „Les Auvrettes“
und ihrem aktuellen Programm

„Pure“

Lydie Auvray, der unbestrittene Star des modernen Akkordeons, geht zusammen mit ihrer Band, den „Auvrettes“, und dem neuen Programm „Pure“ auf Tournee und gastiert unter anderem in Brühl.

Eintritt: 13,- bis 20,- €, AK + 3,- € (Einzelplatznummerierung)



Fr., 17. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Theater Hemshofsachtel

mit ihrer aktuellen Komödie

„Nix wie Kuddelmuddel“

von Jürgen Hörner

Nur noch wenige Karten bei der Bücherinsel!

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

Ausstellung in der Villa Meixner

13. Januar bis 12. Februar 2006

Auendialog

»Die Idee des Schönen«

Ottokar Braun - Schwarzweiß-Fotografien

Wolf Heinecke - getönte Zeichnungen



Öffnungszeiten:

Samstag 14.30 bis 17.00 Uhr

Sonntag und Feiertag 14.00 bis 17.30 Uhr

Villa Meixner

Schwetzingen Str. 24 · 68782 Brühl

JUGENDKUNSTSCHULE BRÜHL

Neuer Wochenkurs

PAPIER- UND STOFF-DRUCKE

10.2., 17.2. und 24.2.2006, 3 Freitage

jeweils 15.00 – 18.00 Uhr, 12 Ustd.

für Kinder von 6 – 10 Jahren



Mit Kartoffeldruck und verschiedenen anderen Materialien wollen wir uns Briefpapier, Stoffservietten und etwas nach eurer Wahl mit fantasievollen Motiven in bunten Farben bedrucken.

Leitung:

Berenike Loos

Ort:

Schillerschule, Hauptgebäude
Zimmer 5

Alter:

6 – 10 Jahre

Anmeldung:

Rathauspforte, Hauptstr. 1
Tel. 20 03-0

Elternbeitrag:

24,- € + 3,- € Material

Das Jahresprogramm 2006 ist **ab sofort**
an der Rathauspforte, Hauptstr. 1, erhältlich!

Vereine



Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, den 3. Februar 2006, 16.00 Uhr, bei den Kleintierzüchtern.

Förderkreis Dritte Welt

Zum ersten Afrika-Stammtisch im neuen Jahr trifft sich der Förderkreis Dritte Welt am Montag, den 30. Januar 2006 in der Brühler "Ratsstube". Interessierte sind herzlich eingeladen.
Klaus Krebaum

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Kurse beim Roten Kreuz

Lehrgang "Sofortmaßnahmen am Unfallort"

Hockenheim, Rettungswache Talhaus
am Samstag, den 18.02.2006, von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr
Der Lehrgang ist Voraussetzung zum Erwerb des Pkw-Führerscheins.

Seminar "Erste-Hilfe- und Notfalltraining mit AED"

Wer schon einmal an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen hat, dem wird zur Vertiefung ein Erste-Hilfe-Training empfohlen. Ferner ist ein Erste-Hilfe-Training für Ersthelfer in Betrieben als Auffrischung verpflichtend vorgeschrieben.

Lehrgangsort:

Brühl, Rot-Kreuz-Heim, Mannheimer Landstraße 13

Termin:

Donnerstag, den 09.02., alternativ Mittwoch, den 22.02.2006

Die Lehrgänge finden in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Themen:

HLW bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen
Notfalltraining unter Anwendung des Beatmungsbeutels
Sauerstoffgabe

Anwendung des Automatischen Externen Defibrillators

Thermische Verletzungen vom Sonnenbrand bis zur Verbrennung 3. Grades, Sonnenstich, Hitzschlag

Die Lehrgänge sind kostenpflichtig. Auskunft und Anmeldung über das DRK-Ausbildungszentrum Mannheim unter Tel. 0621/3218138 in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr.

WW

Lehrgang für Frühdefibrillation

Gleich wieder mit vollem Elan stieg das Deutsche Rote Kreuz aus Brühl in das neue Jahr ein. Ein Kurs für Frühdefibrillation stand auf dem Programm. 2004 hatte der Ortsverein Brühl das AED-Gerät (Automatischer Externer Defibrillator) angeschafft, und nun müssen die Rotkreuzler einmal im Jahr zur Schulung. Der diesjährige Lehrgang wurde vom hauptamtlichen Ausbilder des DRK-Kreisverbandes Mannheim, Thorsten Mager, durchgeführt.

Alle elf Teilnehmer, davon drei von der Freiwilligen Feuerwehr Brühl, haben die Prüfung ohne Probleme bestanden. Um 8.00 Uhr ging es samstagsmorgens los, und bis zum gemeinsamen Mittagessen hieß es Theorie pauken und praktisch üben. Üben, üben und nochmals üben.

Ein kurzer schriftlicher Test über die am Morgen erlernte Theorie war der erste Bestandteil der Prüfung. Hier wurde abgefragt, bei welchen Personen das Gerät eingesetzt werden darf, welche Herzstörungen einen Einsatz der Frühdefibrillation erforderlich machen können und vieles mehr. Anschließend galt es noch den zweiten Teil, eine praktische Prüfung, abzulegen. Hier ging es darum, eine Person aufzufinden, den

Kerz-Kreislauf-Stillstand festzustellen, das AED-Gerät richtig anzulegen und zu bedienen. Der erforderliche Elektroschock musste in weniger als 90 Sekunden ausgelöst werden. Weiterhin musste die Herz-Lungen-Wiederbelebung in der Zweihelfer-Methode durchgeführt werden.

Das AED-Gerät ist bei jedem Dienst des DRK Brühl dabei, da ein schnelles Handeln im Falle einer Störung der Reizleitung des Herzens (z.B. Kammerflimmern) sehr wichtig ist. Die Überlebenschancen steigen bei einem schnellen Einsatz der Frühdefibrillation auf über 50 Prozent.

Melanie Berg

Evangelischer Kirchenchor Brühl-Rohrhof

Für das anstehende Passionskonzert am Karfreitag sucht der Chor noch Gastsängerinnen und -sänger. Wenn Sie Freude am Gesang haben, kommen Sie doch ab sofort unverbindlich in eine Chorprobe, jeweils montags, 20.00 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum. Die Chorleitung würde sich über regen Zuspruch freuen.

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



Für die Reise an den Lago Maggiore vom 30.04.-06.05.2006 ist eine Anzahlung fällig. Bitte zahlen Sie bis 15.02.2006 pro Person 100,- Euro auf das Konto Nr. 9009337, BLZ 672 500 20, des Hausfrauenvereins bei der Sparkasse Heidelberg ein. Restzahlung dann bitte bis zum 05.04.2006.

ms



Kollerkrotten Brühl e.V.

Veranstaltungstermine 2006 in der Brühler Festhalle

Sonntag, 05.02., ab 15.01 Uhr: Seniorensitzung

Sonntag, 12.02., ab 14.01 Uhr: 1. Kindermaskenball

Samstag, 18.02., ab 20.00 Uhr: Lady's Night

Sonntag, 19.02., ab 14.01 Uhr: 2. Kindermaskenball

Samstag, 25.02., ab 19.31 Uhr: Närrische Sitzung

CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl



Leo-Angresius-Verdienstorden



im Vordergrund v.r.: Präsident Gerhard Luksch, Franz Virag, Inge Kaiser, Rudi Rückert, Vize Ralf Schwarz - dahinter Kinderprinzessin Mimi I. und Prinzessin Nina I.

Nunmehr zum 20. Mal verliehen die Rohrhöfer Göggel im Andenken an ihren viel zu früh verstorbenen Elferrat und Büttenredner den "Leo-Angresius-Verdienstorden".

Im Sinne von Leo Angresius werden mit diesem Orden verdiente Mitglieder und Aktive ausgezeichnet, welche sich außerordentlich für den Verein und das heimatliche Brauchtum verdient gemacht haben.

Der erste Träger des Verdienstordens in diesen Jahr ist unser Ehrensator Rudi Rückert. Als Geschäftsmann in Rohrhof unterstützt er den Verein schon seit langen Jahren. So sponsert er jährlich u.a. die Wurstwaren für die Häppchen, die an der Verleihung des Leo-Angresius-Verdienstordens gegessen werden. Auch unsere Prinzessinnen sind für ihn sehr wichtig, so sponsert er in den letzten Jahren einen Prinzessinenorden. Seit etlichen Jahren im Damenelferrat aktiv und immer für den Verein da, das ist unsere Inge Kaiser. Sie ist die zweite diesjährige Trägerin des Verdienstordens. Ob es darum geht, den "Göggel'lores" - die Vereinszeitung - mehrmals im Jahr an die Mitglieder zu verteilen oder das Einsammeln von Tombolageschenken. Obwohl sie bereits zur "älteren" Generation gehört, könnte man meinen, sobald sie in ihrem Element ist, dass sie die 30 gerade mal so geschafft hat. Eines dieser Elemente sind die Fastnachtsumzüge, wo sie bekannt dafür ist, dass sie diejenige ist, die auf allen Umzügen am meisten unter die Leute bringt.

Kein Ehrensator, kein Elferrat oder sonstiges uniformiertes Mitglied des Vereins, sondern ein "passives" aber sehr aktives Mitglied konnten die "Göggel" mit dem Verdienstorden auszeichnen. Franz Virag heiratete wohl in die närrischste Familie von Rohrhof ein - Familie Koob - und so blieb es nicht aus, dass auch ihn ein wenig die Faszination an der Fastnacht packt. Er ist immer und überall dabei, wo es etwas zu arbeiten gibt. Ob an den Bühnenaufbauten für Eröffnung oder Prunksitzung, oder am Elferratswagen, und dies, obwohl er gar nicht oben drauf steht, Franz ist immer da, wenn irgend etwas gearbeitet werden muss.

Die Vorstandschaft gratuliert zu dieser Auszeichnung, und wir sind überzeugt, auch in diesem Jahr drei verdiente Mitglieder auszuzeichnen, die diesen Verdienstorden im Sinne unseres Leo Angresius verdient haben.

Große Jubiläums-Prunksitzung 4 x 11 Jahre Rohrhöfer Göggel am 11.02., Sporthalle Schillerschule, Beginn 19.01 Uhr, Kartenvorverkauf läuft
Büttenasse wie "der Kreiner" und der "Musikprofessor" sind auf der Rohrhöfer Bühne zu sehen

Die Rohrhöfer Göggel freuen sich, in dieser Kampagne ihr närrisches Jubiläum 4 x 11 Jahre feiern zu dürfen. Daher haben wir für unsere Jubiläumsprunksitzung ein entsprechendes Programm zusammengestellt. Neben all unseren Aktiven, wie den Garden und Elferräten, haben wir karnevalistische Künstler aus nah und fern gewinnen können.

Immer gern gesehen und gehört sind auch die Aktiven der Göggel, Boxer und Michel, aber auch das Büttenduo Brummer und Spreisel. Auch im musikalischen Bereich haben die Göggel neben einer Guggemusik noch das eine oder andere Highlight zu bieten. Auch in diesen Jahr freuen wir uns, unseren Besuchern die Gesangsgruppe "Jukebox" sowie einen weiteren Überraschungsgast präsentieren zu können.

Auch unsere Prinzessinnen Nina I. vom Hahnestall und Kinderprinzessin Mimi I. vom Blumenland würden sich freuen, ein volles Haus begrüßen zu können.

Vorverkauf für Prunksitzung und Rosenmontagsball bei Elektrofachgeschäft Manfred Higel, Rheinauer Straße 3, Rohrhof, am "Göggelbrunnen"

Seniorenitzung am 12.02., Sporthalle Schillerschule, Beginn 14.11 Uhr

Auch in diesem Jahr freuen sich die Göggel, die "Senioren" der Gemeinde zu ihrer Seniorenitzung einladen zu dürfen. Saalöffnung 13.30 Uhr.

Kindermaskenball am 19.02., Sporthalle des SV Rohrhof Beginn 14.01 Uhr

Kinderprinzessin Mimi I. vom Blumenland lädt alle Kinder aus Brühl und Rohrhof zum Kindermaskenball in die Sport-

halle des SC Rohrhof ein. Auch wird das Clownsteam wieder für gute Stimmung und Spiele zusammen mit Heinz Tippel und seiner Musikbox sorgen.

Elferratsversammlung

Der Damen- und Herrenelferrat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am 02.02. im Vereinsheim "Brühler Hof", Rohrhof, Beginn 20.30 Uhr. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. bm

Gemeinde-Ehrennadel für Bruno Freirich und Michael Luksch



Bildunterschrift: Der Bürgermeister mit Michael Luksch (links) und Bruno Freirich vor dem "Göggel"-Vereinslokal "Brühler Hof"

Im Rahmen der Verleihung des Leo-Angresius-Ordens des Carnevalvereins "Die Rohrhöfer Göggel" ehrte Bürgermeister Dr. Ralf Göck zwei langjährige Vorstandsmitglieder mit der Ehrennadel der Gemeinde Brühl, die der Gemeinderat auf Antrag von mehreren Vorstandsmitgliedern der "Göggel" einstimmig beschlossen hatte.

Wenn eine Kampagne gelingen soll, so der Bürgermeister, dann brauche es Mitstreiter, die dafür sorgen, dass die Kampagne gut ankommt bei den Gästen im Saal und auf der Straße. Diese Mitstreiter sind bei den Vereinen häufig die engagierten Vorstandsmitglieder. Häufig fehlt es hier an Anerkennung für die geleistete Ehrenamtstätigkeit, zumal die anderen Vorstandsmitglieder selber aktiv sind und oft genug gar nicht denken, den anderen mal dafür "danke" zu sagen. "Manchmal sehen wir das von Gemeindegeseite aus und können dann einen Hinweis geben, bei der "Göggel"-Familie ist das anders. Hier waren Vorstandsmitglieder bei mir und haben eine Ehrung für zwei langjährige Mitglieder des Vorstands vorgeschlagen, die das auch aus meiner Sicht wirklich verdient haben, weil sie seit Jahren viel Arbeit im Hintergrund machen, die keiner so richtig sieht", so der Bürgermeister. "Der eine sorgt für euer Geld. Jede Kampagne kostet auch Geld, das wird bei den Veranstaltungen verdient oder auch nicht, und da braucht es einen Kassier. Bruno Freirich macht das seit mittlerweile 27 Jahren. Immerhin haben die Göggel 220

Mitglieder und eine Menge Veranstaltungen, die abzurechnen sind. Der andere ist seit 1976 II. Schriftführer der Rohrhöfer Göggel, macht die Protokolle, hilft mit beim Sommertagsumzug, bei den anderen Umzügen. Es ist Michael Luksch, das "Mädchen für alles". Er tritt seit vielen Jahren auf und unterhält uns zusammen mit Eckart Güttler als "Boxer und Michel". Seine Auftritte bei der Straßenkerwe sind ebenfalls kaum wegzudenken und gehören zur Brauchtumpflege.

Wir danken für eure Arbeit stellvertretend für die Mitglieder des Carnevalvereins, aber auch namens der Brühler und Rohrhofer Bürger und ihres Gemeinderates, denn eure Arbeit wirkt ja weit über den Verein hinaus. Vielleicht ist es für euch nicht nur ein kleiner Dank für euer Engagement, sondern auch ein kleiner Ansporn, weiterzumachen und genauso gut wäre es, wenn die Kenntnis von dieser Auszeichnung andere Mitbürger veranlassen würde, ebenfalls etwas zu tun."

Country Club Brühl Buffalo's



Freitag, 27.01.2006, 20.00 Uhr

Mitglieder-Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Zum Schwanen", Neugasse 33 in 68782 Brühl

Tennisclub Brühl 1965 e.V.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Die Mitglieder des Tennisclubs Brühl werden zur ordentlichen Mitgliederversammlung, die am Mittwoch, den 15. Februar 2006, 19.30 Uhr, im Clubhaus des TC Brühl, Rennerswald, stattfindet, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl der Vorstandsmitglieder gemäß Satzung:
 - Präsident
 - Schatzmeister
 - Sportwart
 - Pressewart
 - 1. Beisitzer
 - 1. Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Zusätzliche Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens zehn Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich an das Postfach des Clubs oder an die Anschrift des Präsidenten zu richten. Über Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen wir uns sehr.

Helmut Geigges, Präsident

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Früh am Morgen konnte Franziska Jansen vom SV Hellas Brühl in der Zeitung lesen, dass sie unerwartet gut bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres der Region abgeschnitten hatte. Der erreichte zweite Platz motivierte sogleich für den nächsten Wettkampf, der am Nachmittag in Ludwigshafen stattfand. Zum dortigen Winterschwimmfest fuhr Franziska mit ihren Trainingskameraden vom Stützpunktkader, um die momentane Form zu überprüfen. Zwar war am Vormittag noch eine harte Trainingseinheit zu absolvieren, dennoch

klappte die Formüberprüfung schon sehr gut. Gleich im ersten Rennen (100 m Freistil) unterbot sie den bisherigen badi-schen Altersklassenrekord um eine Sekunde und schwamm zum ersten Mal diese Strecke unter einer Minute (59,12). Diese Zeit ist zugleich die beste, die von einem Mädchen geschwommen wurde. Auch auf den Strecken, die sie gewöhnlich nicht schwimmt, konnte die junge Schwimmerin des SV Hellas Brühl mit persönlichen Bestleistungen überzeugen. Beim abschließenden 1.500-m-Freistilrennen war von Müdigkeitsanzeichen immer noch nichts zu sehen. Franziska konnte ihre alte Bestzeit um über eine Minute verbessern und musste sich in ihrem Jahrgang nur von einer Trainingspartnerin vom Olympiastützpunkt geschlagen geben.



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Männer-Kreisklasse A

Am Samstagabend trafen in der Brühler Sporthalle die Mannschaften des TV Brühl und TV Schriesheim Ib zum Spitzenspiel in der Kreisklasse A aufeinander. Mit einem klaren 33:26-Erfolg bleibt der TV Brühl an der Tabellenspitze der Kreisklasse A.

In den Anfangsminuten verlief das Spiel sehr ausgeglichen. Der TV Brühl kam besser ins Spiel. Mit schnell vorgetragenen Spielzügen und Tempogegenstößen erspielten sich die Gastgeber einen komfortablen 8:4-Vorsprung. Die Gäste versuchten dagegenzuhalten. Mit fünf Toren in Folge bauten die Brühler ihren Vorsprung auf 13:6 aus. War dies die Vorentscheidung? Die Gäste aus Schriesheim verkürzten bis zur Pause den Rückstand auf 14:9 Tore. Nach der Pause fanden die Gastgeber schneller wieder ihren Spielrhythmus. Die Führung wurde ausgebaut. Der TV Schriesheim hatte nun nichts mehr entgegenzusetzen. Grund hierfür auch die sehr gute Abwehrarbeit des TV Brühl. Immer wieder gelang es den Gastgebern, die Angriffe der Schriesheimer zu stoppen. Daraus ergaben sich viele Torchancen, die konsequent genutzt wurden. Am Ende hieß der verdiente Sieger in diesem Spitzenspiel TV Brühl mit 33:26 Toren.

Mit diesem zweiten Sieg innerhalb einer Woche gegen einen Mitkonkurrenten im Aufstiegskampf sicherte sich der TV Brühl der ersten Tabellenplatz. In den nächsten Spielen sollten die Brühler genauso auftreten, wie gegen Schriesheim, dann ist der Wiederaufstieg in die Kreisliga nur noch Formsache.

Für den TV Brühl spielten: Robert Böhn, Christian Mi Claus, Daniel Klauser (4), Patrick Faulhaber (1), Andreas Schneider, Michael Brand (5), Sebastian Statnik (2), Julian Zettl (1), Marc Breitenbücher, Stephan Stapf (14), Michael Car (5) und Markus Hoff (1)

hbb

Vorschau:

Am kommenden Wochenende stehen wieder Auswärtsspiele an. Die Frauen wollen unbedingt erneut einen Sieg beim TV Friedrichsfeld einfahren, um an der Tabellenspitze dranzubleiben. Die zweite Männermannschaft muss beim HSV Hockenheim antreten und wird versuchen, mit einer guten Leistung wichtige Punkte im Abstiegskampf zu sammeln. Zu einem nicht ganz leichten Auswärtsspiel muss der Tabellenführer der Kreisklasse A in Mannheim antreten. Die SG MTG/PSV Mannheim ist nicht gerade die Topmannschaft in der Kreisklasse, aber dennoch sollte die "Erste" mit dem nötigen Selbstvertrauen dort die Punkte mitnehmen können. Alles andere als ein Sieg wäre eine Überraschung.

Alle Spiele auf einen Blick:**Samstag, 28.01.2006**

- 12.00 Uhr HG Oftersh./Schwetz. - männl. E-Jugend
Nordstadthalle Schwetzingen
- 14.00 Uhr SG Sandhofen - weibl. D-Jugend
Peter-Petersen-Halle MA-Schönau
- 17.45 Uhr SG Sandhofen - männl. B-Jugend
Peter-Petersen-Halle MA-Schönau
- 18.00 Uhr TSG 62 Weinheim - weibl. A-Jugend
TSG-Halle, Weinheim

Sonntag, 29.01.2006

- 14.00 Uhr TV Friedrichsfeld - Frauen
Sporthalle MA-Friedrichsfeld
- 14.15 Uhr SG Sandhofen Ib - männl. D-Jugend
Peter-Petersen-Halle MA-Schönau
- 16.00 Uhr TBG Reilingen Ib - männl. C-Jugend
Fritz-Mannherz-Halle, Reilingen
- 18.15 Uhr SG MTG/PSV Mannheim - Männer
Rhein-Neckar-Halle, Mannheim
- 18.30 Uhr TSG 62 Weinheim I - weibl. B-Jugend
TSG-Halle Weinheim
- 18.30 Uhr HSV Hockenheim - Männer Ib
Jahnhalle Hockenheim

hb

Norbert Siebenlist neuer Jugendleiter

Am Freitag, den 20.01.2006 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Handballabteilung des TV Brühl statt. Ca. 40 Mitglieder der Handballabteilung waren zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Handballabteilung gekommen. Außerdem konnte J. Wild den 1. Vorstand Uwe Schmitt mit Gattin, Finanzvorstand Inge Kronemeyer und den ehemaligen Abteilungsleiter Heinz Riese als Anwesende begrüßen. Zunächst meinte J. Wild in seinem Jahresrückblick, es gäbe nicht viel Neues zu berichten. Er fing dann auch gleich mit dem sportlichen Rückblick an. Sehr enttäuscht seien wohl alle Handballfans gewesen, als feststand, dass die erste Männermannschaft den Abstieg in die Kreisklasse A antreten musste. Nachdem die Enttäuschung verflogen war, begann auch schon wieder die Vorbereitung der ersten Männermannschaft auf die neue Saison 2005/2006. In vielen Trainingseinheiten und Trainingsspielen konnte die Mannschaft schon unter Beweis stellen, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde. Zu Beginn der neuen Hallenrunde musste die Mannschaft erkennen, dass noch einiges zu tun ist, um das Ziel, den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga, zu realisieren. Mittlerweile haben sich die Erfolge eingestellt und die intensive Trainingsarbeit trägt die gewünschten Früchte. Zurzeit rangiert das Flaggschiff, die erste Männermannschaft, auf dem ersten Tabellenplatz der Kreisklasse A. J. Wild würde sich freuen, wenn am Ende der Runde eine Aufstiegsfeier gefeiert werden könnte.

Aber es gibt nicht nur eine Männermannschaft beim TV Brühl, sondern auch ein zweites Männerteam. In dieser Mannschaft setzen die Trainer auf eine Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern, die ihren eigenen Weg eingeschlagen hat, so J. Wild. Oft gäbe es Meinungsverschiedenheiten, die zu einem angespannten Verhältnis gegenüber der Abteilungsleitung geführt hätten. Hier sollten sich in den nächsten Wochen die Wogen glätten und mehr Kooperation und Kommunikation stattfinden, um die Probleme aus der Welt zu schaffen.

Innerhalb der Frauenmannschaft bestehe ein gutes Mannschaftsgefüge und der Trainer kann auf eine Mischung aus routinierten und jungen Spielerinnen zurückgreifen. Den Erfolg aus der Spielzeit 2003/2004 konnten die Frauen noch nicht wiederholen. Es sei aber zu spüren, dass innerhalb der Mannschaft ein sehr großer Zusammenhalt festzustellen ist. J. Wild würdigte die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Spielerinnen und Trainer. Außerdem präsentiert sich die Frauenmannschaft bestens in der Kreisliga. Zurzeit liegt die Mannschaft auf dem dritten Tabellenplatz. J. Wild wünscht dem Team weiterhin viel Erfolg und brachte zum Ausdruck, vielleicht könne die Handballabteilung ja zwei Aufstiegsfeiern abhalten, wenn die Frauen den Sprung in die Landesliga schaffen würden.

Über die Jugendarbeit innerhalb der Handballabteilung kann nur Positives berichtet werden. Es werden zurzeit ca. 100 Kinder und Jugendliche in den Trainingseinheiten trainiert und betreut. Ohne die qualifizierten und in hohem Maße engagierten Trainer wäre dies nicht möglich. Sehr stolz ist J. Wild auf die positiven Äußerungen innerhalb des Handballkreises Mannheim. Von dort war sogar zu hören, dass die Jugendarbeit der Brühler Handballabteilung für manchen Verein zum Vorbild dienen könnte. Zum Abschluss seines sportlichen Rückblicks konnte J. Wild noch vermelden, dass ein Nachfolger für das Amt des Jugendleiters gefunden wurde.

Was gab es außerhalb der Sporthallen? Die Handballabteilung beteiligte sich am Sommerfest in Rohrhof. Leider bemängelte J. Wild, dass immer noch zu viel Arbeit auf einzelnen Schultern abgeladen wird. Trotzdem haben sich die Handballer in Rohrhof sehr gut präsentiert. Ein zweites Highlight des Jahres war die Ausrichtung des 1. Stefan-Kreutzenberg-Gedächtnis-Turniers mit anschließendem Sommerfest. Das Wetter war hervorragend. Sportlich gesehen war das Turnier ein voller Erfolg sowie auch das anschließende Sommernachtsfest.

Was wird in diesem Jahr noch passieren? J. Wild gab einen kleinen Vorgeschmack auf Veranstaltungen, die in diesem Jahr noch geplant seien. So hofft er, dass am letzten Heimspielwochenende eine Aufstiegsfeier für die erste Männermannschaft stattfinden wird. Außerdem sind geplant ein Familientag der Handballabteilung in Zusammenarbeit mit dem Hauptverein, die Teilnahme am Sommerfest in Rohrhof, das 2. Stefan-Kreutzenberger-Gedächtnis-Turnier und ein Handballcamp für Jugendliche auf dem Vereinsgelände.

Einen ganz speziellen Dank richtete J. Wild an Rolf Herm, der die Homepage der Handballabteilung immer auf dem Laufenden hält.

Zum Abschluss seines Rückblicks dankte er allen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen und zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen.

Anschließend erteilte J. Wild dem Kassierer Joachim Noske das Wort. Er stellte wie schon im vergangenen Jahr die Einnahmen und die Ausgaben gegenüber. Aber aufgrund der gestiegenen Ausgaben ist die Abteilung auch aufgefordert, Sparmaßnahmen einzuleiten. Die Ausgaben haben sich um ca. 1.500 EUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Kassenprüfer Regina Reisinger und Hans Blau bestätigten dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung. Bevor die Entlastung der Abteilungsleitung vorgenommen wurde, meldete sich Heinz Riese zu Wort und bedankte sich bei der Abteilungsleitung für die geleistete Arbeit. Heinz Riese bat dann die Versammelten um die Entlastung der Abteilungsleitung. Dies geschah einstimmig.

Die Wahl der Kassenprüfer folgte. Hans Blau und Regina Reisinger standen für diese Amt nicht mehr zur Verfügung. Mit Sabine Wacker und Steffen Drausnigg wurden die Nachfolger einstimmig gewählt. Norbert Siebenlist stellte sich als neuer Jugendleiter vor. Er wird die Jugendabteilung zusammen mit Hans Blau leiten. In der Jugendabteilung wird schon seit vielen Jahren erfolgreich gearbeitet, so N. Siebenlist. Dies erkenne man an den guten Platzierungen der Jugendmannschaften. Es gilt die Mannschaften weiter zu fördern und entsprechend auszubilden, damit die Jugendlichen auch den Sprung in die Kader der aktiven Mannschaften schaffen können. Aber auch außerhalb des Spielbetriebs ist die Jugendabteilung aktiv. So fanden im vergangenen Jahr verschiedene Veranstaltungen statt. Im März lud die Jugend ein, Ostern Trainingslager in der Sporthalle und Trainingslager in Bad König, Wochenende der männl. E- und D-Jugend in Mönchzell sowie der Ausflug der Jugendtrainer nach Ulm. Als Ziel setzt sich die Jugendabteilung den Breiten- und Leistungssport gleichauf zu fördern.

Robert Böhn in seiner Funktion als Männerwart berichtete über den verdienten Abstieg der ersten Männermannschaft aus der Kreisliga in die Kreisklasse A. Die Zielsetzung in der Saison 2005/2006 sei der direkte Wiederaufstieg in die Kreisliga. Aus diesem Grund begann bereits im Juni schon die Vorbereitung. Der Spielerkader wurde deutlich erhöht. Die Trainer Steffen Drausnigg und Andreas Schneider setzen auf ein modernes Abwehrsystem. Zum Abschluss der Vorbe-

reitung spielte die Mannschaft beim Stefan-Kreutzenberger-Gedächtnis-Turnier und belegte den zweiten Platz. Außerdem folgte noch ein Trainingslager mit Übernachtung. Robert Böhn bedankte sich bei allen, die beim Trainingslager geholfen hatten. Am 24.09.2006 ging es dann endlich los. Die ersten Spiele zeigten schon, dass der direkte Wiederaufstieg in die Kreisliga nicht im Spaziergang erledigt werden kann. Nach Abschluss der Vorrunde lag die Mannschaft mit drei weiteren Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze. Ausgezahlt hat sich der vergrößerte Spielerkader, so R. Böhn. Mittlerweile ist die Rückrunde gestartet und die "Erste" steht auf dem ersten Tabellenplatz.

Auch für die zweite Männermannschaft gab R. Böhn den Bericht ab. Die Rahmenbedingungen wurden verbessert, ein Trainergespann wurde installiert. Die Mannschaft bekam zusätzliche Trainingseinheiten und der Kader war zu Beginn der Runde noch recht groß. Ziel ist es ein durchgängiges Trainings- und Spielkonzept zu verfolgen, damit Spieler der Mannschaft nahtlos in den Kader der ersten Mannschaft übernommen werden können. Dieses Konzept sei aber noch nicht ganz umgesetzt, sollte aber besser werden. Nach der Vorrunde befindet sich das zweite Herrenteam im unteren Tabellendrittel. Der Klassenerhalt sollte aber dennoch geschafft werden, so Böhn, wenn die Mannschaft vom Verletzungsspech verschont bleibt.

Anja Büchner begann ihren Rückblick, damit, dass die Frauenmannschaft ihr gestecktes Ziel nicht ganz erreicht hatte. Mit einem vierten Tabellenplatz wurde die Saison 2004/2005 abgeschlossen. Nach Ablauf der Saison beteiligte sich die Mannschaft bei mehreren Turnieren, absolvierte einige Trainingsspiele und schloss die Saison 2004/2005 mit einem gemeinsamen Ausflug in den Hunsrück ab. Auch die Frauenmannschaft begann früh mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, steigerte sich das Team und belegte nach der Vorrunde den dritten Tabellenplatz, punktgleich mit den beiden führenden Mannschaften. Leider beendeten vier Spielerinnen ihren aktiven Dienst während der Runde. Hinzu kamen verletzungs- und berufsbedingte Ausfälle. Nach einer längeren Pause kehrt Katja Reisinger zurück, und mit Nadine Indus (ehemals SV Waldhof) konnte die Mannschaft wieder verstärkt werden. Einen besonderen Dank richtete A. Büchner an Karin Schäfer, die an zwei Spieltagen als Torfrau eingesprungen war. Das Ziel für die Mannschaft heißt, einen vorderen Tabellenplatz zu erreichen. Ob die Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga erreichen wird, kann zurzeit noch nicht gesagt werden.

Als Nächstes stand nur eine Neuwahl auf der Tagesordnung. Norbert Siebenlist hatte sich bereit erklärt, das Amt des Jugendleiters zu übernehmen. Von den Versammelten wurde er ohne Gegenstimme gewählt. Die Frage, ob er die Wahl annähme, beantwortete der Gewählte mit einem eindeutigen Ja.

Nun stand der letzte Punkt auf der Tagesordnung. Als Erstes meldete sich J. Wild zu Wort. Er hatte ein großes Anliegen. Sehr kritisch äußerte er sich über die Einsatzbereitschaft der Mitglieder innerhalb der Abteilung. Es könne nicht angehen, dass immer wieder mehr Arbeit auf zu wenigen Schultern abgeladen würde. Er bat die Versammelten, den Vergütungsausschuss personell aufzustocken. Mit Michael Brand und Patrick Faulhaber konnten zwei neue Mitarbeiter gefunden werden. Thomas Gaisbauer informierte die Versammelten über die Kooperation Schule/Verein. Diese Zusammenarbeit stehe erst am Anfang, aber man sei auf dem richtigen Weg. Außerdem informierte er über Traineraus- und -fortbildung. Auch er fand kritische Worte im Bezug auf Probleme. Es könne nicht sein, dass viel Energie für Lappalien verbraucht werde, denn dadurch könnten die Vorgaben nicht erreicht werden. Uwe Schmitt (1. Vorsitzender) bedankte sich bei allen, für die geleistete Arbeit innerhalb der Handballabteilung. Er teilte mit, dass künftig die BZ-Halle auch in Oster- und Weihnachtsferien den Jugendmannschaften zu Trainingszwecken zur Verfügung stehe. Außerdem wies er nochmals auf die bevorstehende Generalversammlung des Hauptvereins am 26.01.2006 hin. Der TV Brühl wird auch in diesem Jahr am Fastnachtsumzug in Brühl teilnehmen. Thomas Gaisbauer überreichte dem aktiven Spieler Sebastian Statnik zur Geburt

seiner Tochter ein Geschenk der Abteilungsleitung. Da anschließend keine Wortmeldung mehr erfolgte schloss J. Wild die Jahreshauptversammlung.

us

Abteilung Turnen

Walking

Möchten Sie auf einfache Weise wieder fitter werden? Oder suchen Sie nach einer geeigneten Sportart, die Sie zu jeder Jahreszeit, also auch in den Wintermonaten mit Spaß fit hält? Dann ist Walking genau das richtige für Sie. Eine Runde Walking an der frischen Luft verbläst alle grauen Gedanken und gibt Ihnen Power und gute Laune.

Info erhalten Sie bei Jutta Gasior, Tel.-Nr. 703370, oder Gabi Eckel, Tel.-Nr. 947282.

U. Calero

Nordic-Walking-Grundkurs

Die Winterpause ist vorbei, wir starten mit einem neuen Nordic-Walking-Grundkurs mit jeweils acht Einheiten.

Beginn: Samstag, 18.02.2006, 14.30 Uhr, TV-Clubhaus

Weitere Informationen zur Anmeldung unter:

Tel. 06202/703607, Martina Schmitt



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Einladung zur Generalversammlung

am Freitag, den 10. Februar 2006, um 20.00 Uhr im Vereinshaus des SV Rohrhof.

Wir laden dazu alle Mitglieder des Sportvereins Rohrhof recht herzlich ein. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Die **Tagesordnung** ist wie folgt von der Vorstandschaft festgelegt worden:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Entlastungen
5. Berichte der Abteilungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Hans Hufnagel, 1. Vorsitzender

Fußballvorschau

Trainingsauftakt der Fußballer und Testspiele

Für die Fußballer des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. endet am 29.01.2006 die Winterpause. Dann nämlich bitten das Trainergespann Dirk Faulhaber und Andres Medina Lopez die Aktiven der ersten und zweiten Mannschaft wieder zum Training und zur Vorbereitung auf die am 05.03.2006 startenden Verbandsrundenspiele (Fortsetzung der Rückrunde). Die erste (Lauf-)Einheit findet am Sonntag, den 29.01.2006, um 10.30 Uhr auf der Rheininsel in Ketsch statt. Das erste Vorbereitungsspiel bestreitet die erste Mannschaft am Samstag, den 04.02.2006, um 14.15 Uhr bei Rot-Weiß Rheinau. Am Samstag, den 11.02.2006 ist um 14.00 Uhr ein Testspiel in Rohrhof gegen Rot-Weiß Rheinau geplant.

Achtungserfolg des SVR

Mickrige acht Sekunden fehlten dem SV Rohrhof beim 2. Qualifikationsturnier des "Morgen-Masters" zu Beginn des Jahres, um den Überraschungscoup zu landen. Der A-Ligist lag gegen den Verbandsligisten TSV Viernheim lange 2:1 vorne, ehe den Südhessen im Finale noch der Ausgleich gelang. Im Neunmeterschießen setzten sich die um drei Klassen höher spielenden Viernheimer mit 4:2 Toren durch und buchten das Ticket für das Endturnier

Die Elf von Trainer Dirk Faulhaber war mit einem Team mit einem Durchschnittsalter von nur 22 Jahren angetreten und ließ mit dem zweiten Turnierplatz so namhafte Gegner wie

den SV Waldhof (3.) oder den ASV Feudenheim (4.) hinter sich.

Beim 2. Qualifikationsturnier in Ketsch war man im Anschluss nach zwei Siegen (über FV Hockenheim und Spvgg 06 Ketsch) und zwei Niederlagen (Arminia Ludwigshafen und RW Rheinau) aufgrund des Torverhältnisses knapp ausgeschieden.

T.K.

Turnen für Kinder ab drei Jahren

Es sind noch Plätze frei!

Wir wollen den Kindern Freude an der Bewegung und Körpergefühl vermitteln. Spiel und Spaß inklusive.

Das Kinderturnen findet jeden Dienstag, 15.00 bis 16.00 Uhr, in der Gymnastikhalle in der Schulstraße in Rohrhof statt.

Alter der Kinder: 3 Jahre bis ca. 4 1/2 Jahre

Interesse? Info und Anmeldung bei Bettina Hauck, Tel. 06202/71452.

Neue AOK-Kurse beim SV Rohrhof 1921 e.V.

In Kooperation mit der AOK bietet der SV Rohrhof ab **Februar 2006** wieder neue Kurse an:

Fit-Mix

Montag, 06.02., von 17.00 - 18.00 Uhr, acht Treffen

Rückenfit

Mittwoch, 15.02., von 18.00 - 19.00 Uhr, zehn Treffen

Nordic Walking

Montag, 03.04., von 17.00 - 18.00 Uhr, 13 Treffen
(Bitte Nordic-Walking-Stöcke mitbringen!)

Die Kurse finden jeweils in der Sporthalle des SV Rohrhof 1921 e.V. in der Gartenstraße statt bzw. treffen sich vor dem Clubhaus.

Infos und Anmeldung: AOK-KundenCenter Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 1, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/9336-0, E-Mail: kc.schwetzingen@bw.aok.de



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Schachfreunde siegen gegen Laudenbach

Im ersten Meisterschaftsspiel des Jahres konnten die Schachfreunde an die Leistungen des Vorjahres anknüpfen und siegen gegen die Mannschaft des SK Laudenbach knapp mit 4,5:3,5 Punkten. Da die Konkurrenten nicht punkten konnten, rückte die Mannschaft wieder auf den 2. Tabellenplatz vor. Beide Mannschaften begannen sehr konzentriert und ließen dem Gegner keine Chance, einen nennenswerten Vorsprung herauszuspielen. Nachdem Lothar Witzke mit einem Remis und Gerhard Witzke mit einem Sieg Brühl in Führung brachten, konnte Michael Ploss für Laudenbach ausgleichen. Die nächsten Punkte für Brühl gewannen Hubert Bienek und Tobias Ziegler. Nach einem weiteren Brühler Punktverlust sowie einem Remis durch Matthias Kramer kam es wieder einmal auf den am ersten Brett spielenden Dieter Triebkorn an. Es gelang ihm leider nicht mehr, seine Partie zu gewinnen, jedoch reichte den Brühlern sein halber Punkt für den Gesamtsieg aus.

Das Blitzturnier des Monats Januar gewannen Dieter Triebkorn vor Norbert Blum und Gerhard Witzke.

Um die Brühler Dorfmeisterschaft wird ab dem 10. Februar gespielt. Anmeldungen sind bis dahin bei dem Turnierleiter, Hubert Bienek, abzugeben.

Die Generalversammlung der Schachfreunde wird voraussichtlich am 10. März stattfinden. Näheres hierzu wird noch mitgeteilt.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: alte Schule in Brühl, Hauptstraße

Für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien - von 18.30 bis 20.00 Uhr

Für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr
Gäste sind jederzeit willkommen.

Sportkegelclub 1982 Brühl

SKC 1982 Brühl verliert erneut

Am Samstag mussten die Brühler Jungs in Reilingen an den Start. Auf den schlechten Bahnen gelang es den Brühlern nicht, ins Spiel zu kommen. Die gewohnte Stärke der letzten Spiele war wie weggefegt, so dass man klein beigeben musste.

Go Kr Reilingen 1 - SKC 1981 Brühl 1 5137:5043

Es spielten: Markus Zirnstein 837 LP, Alexander Böttcher 884 LP, Oliver Jehn 852 LP, Jürgen Priester 822 LP, Sebastian Böttcher 806 LP und Daniel Zirnstein 842 LP

SKC 1982 Brühl 2 weiter auf Aufstiegskurs

Ebenfalls in Reilingen spielte die zweite Mannschaft der Brühler Kegler. Sie konnten klar gewinnen und sich weiter an der Tabellenspitze festsetzen. Es wäre eine Spitzenleistung, wenn die Mannschaft den Aufstieg schaffen würde.

ASK Reilingen - SKC 1982 Brühl 2 2160:2340

Es spielten: Dieter Krenzlín 371 LP, Marco Mergenthaler/René Kröner 361 LP, Helmut Liebscher 389 LP, Mathias Mückenmüller 427 LP, Stefan Bradneck 431LP und Uwe Böhm 361 LP

Vorschau:

Sonntag, 05.02.2006

SKC 3 - DKC Neulußheim

Spielbeginn 9.00 Uhr

zeitgleich: SKC 2 - BG Östringen 3

SKC 1 - SG SCK/A9 Altlußheim

Spielbeginn 11.00 Uhr



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Starten Sie mit Schwung und Elan ins neue Jahr

Discofox für Einsteiger

Erneut bietet der TanzSportClub Kurpfalz einen Discofox-Grundkurs an. Interessierte treffen sich am Donnerstag, den 16.02.2006, um 20.30 Uhr im Gasthaus "Zum Kronprinzen" in Oftersheim. Weitere Infos unter Tel.-Nr. 06202/14623

Tanzen wie die Stars

Ihr seid junge Erwachsene?

Ihr möchtet zeigen, was in euch steckt und habt Lust, euch bei Hip-Hop und Streetdance oder nach Video-Clip-Elementen auszuzeichnen? Was hindert euch daran, zum kostenlosen Probetraining bei uns vorbeizuschauen? Unsere Trainerin Barbara erwartet euch mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim in Brühl.

Weitere Infos erhaltet ihr unter Tel.-Nr. 06202/14523.

Fit und gesund im neuen Jahr

Standard- und lateinamerikanische Tänze

Zweifelloos ist Tanzen ein Sport in schönster Form. Er macht Spaß und hält Körper und Geist gesund. Manche sprechen von einem neuen Lebensgefühl. Wir empfehlen, testen Sie selbst, welches Gefühl Ihnen persönlich der Tanzsport gibt.

Allen Tanzbegeisterten bietet der TSC Kurpfalz die Möglichkeit zum Neu- oder Wiedereinstieg, um bei flotter Musik Neues zu erlernen oder längst Vergessenes wieder aufzufrischen.

Trainiert wird jeweils mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gasthaus "Zum Kronprinzen" in Oftersheim.

Informationen erhalten Sie unter Tel.-Nr. 06202/14623.

Aquarienf Freunde Brühl 1978 e.V.



Jetzt auch im Internet: aquarienf Freunde.com

Die Aquarienf Freunde Brühl 1978 e.V. laden ein:

Ausstellung Zierfischbörse

Sonntag, 05.02.2006, 9.30 bis 15.00 Uhr

Ormessonstraße 7, Pavillonkeller der Schillerschule

Im Angebot:

u.a. Lebendgebärende, Cichliden, Salmir, Wasserpflanzen

Info:

Alfred Arnold, Tel. 06202/72545, Dominik Dahms, Tel. 06202/72968

Angelsportverein 1946

Rohrhof e.V.



Statt Gummistiefel diesmal Wanderschuhe statt Angelgerten Spazier- bzw. Walkingstöcke, so ausgerüstet starteten am vergangenen Sonntagmorgen 15 Angehörige der engeren und erweiterten Vorstandschaft zu einer Wanderung durch die Umgebung von Brühl-Rohrhof. Diese Aktivität ist seit Jahren fester Bestandteil im Terminkalender des ASV Rohrhof und wiederholte sich nun zum neunten Mal. Treffpunkt war um 9.30 Uhr am "Goggelbrunnen", wo der 1. Vorsitzende Uwe Kanehl die Angler, aber vornehmlich Walter Schleich als Gast recht herzlich begrüßte. Ihn als Wanderführer zu gewinnen war nicht ganz einfach, denn sein Terminkalender ist Tag für Tag proppenvoll und entspricht dem normalen Alltag eines pensionierten Rektors. Wie sich während der zweieinhalbstündigen Wanderung herausstellte, war sein vielseitiges Wissen eine große Bereicherung für alle Teilnehmer.

So erfuhren die Sportangler, die sich auch erheblich dem Naturschutz verschrieben haben, aus seinem Munde sowohl Wissenswertes aus der Geschichte bis zum Zweiten Weltkrieg, aus der Geografie, über die Biotope und den ehemaligen Ziegeleien in der Gemarkung bis hin zu seinen Erfahrungen und Praktiken als Jagdpächter. Diese Aufzählung bot also Stoff genug für die Wanderzeit, und bei den eingelegten Halts sprudelte aus seinem Munde nur so sein reiches Fachwissen. Auch ältere Teilnehmer, die seit ihrer Geburt in der Gemarkung wohnen, erfuhren so Dinge über die Umgebung zum ersten Mal. Dies war auch die Absicht des Wanderführers, seinen Worten nach sollen gewisse Fakten weiterleben und auch weitergegeben werden.

Die Tour führte zunächst über mehrere Straßen bis zum Hochwasserdamm am Bolzplatz, dann den Damm entlang in den Auwald bis zum Rhein, weiter stromaufwärts einem Weg folgend, der parallel zur Wasserstraße verläuft. Interessant war der Hinweis auf die einzelnen Gemarkungsgrenzen in dem Natur- und Landschaftsschutzgebiet, die selbst für einen Einheimischen verwirrend sind. Bis hin zur Panzereinfahrt kamen wir an ursprünglichen kleineren Anglerteichen vorbei, aber der Wanderführer zeigte uns auch versteckt von ihm angelegte Futterplätze für Haar- und Niederwild, die bewusst abseits der Wanderwege liegen.

Zur Freude aller Teilnehmer erwartete uns an der Panzereinfahrt ein schwarzer BMW, dessen Kofferraum mit Ess- und Trinkbarem gefüllt war. Eine kurze Vesperpause wurde eingelegt, und so gestärkt wurde der zweite Teil der Wanderung in Angriff genommen. Dieser führte uns auf dem Rheindamm entlang bis zum Leimbach, der hinter Horrenberg entspringt und an dieser Stelle in den Rhein einmündet. Gleich nach dem Steg berichtete Walter Schleich über ehemals acht hintereinander angelegte Anglerseen, die untereinander verbunden waren und bei Niederwasser aus dem Leimbach versiept wurden. In unmittelbarer Nähe des Steges befand sich der so genannte "Achterweiher". Diese Seen - ehemals staatl. Fischwasser - wurden vor Jahrzehnten aus Rentabilitätsgründen zugeschüttet, heute besteht dieses Gelände entweder aus Wald- oder aus Schilfzonen. Teilweise vorhandene, aber auch schon verfallene Schließen im Leimbach deuten noch auf diese Gegebenheit hin. Am Pachtwasser des ASV Rohrhof

angekommen heiß es dann Einkehr in der Gaststätte "Entenjakob", wo ein reservierter Tisch auf die Wanderer wartete - denn mit Wissen waren die Teilnehmer für diesen Vormittag ja bereits vollgestopft!

Arbeitseinsätze im Monat Februar

Am 04. Und 18.02.2006, jeweils um 8.30 Uhr, beginnen für dieses Jahr die Arbeitseinsätze an unserem Angelsee. Die Arbeiten gehen nicht aus und die Trockenmonate der zurückliegenden Jahre haben unseren Bäumen und auch dem Gehölz erheblich zugesetzt. Abgestorbenes Holz muss rund um den Naturlehrpfad, aber auch am Ufersaum, eingesammelt und entsorgt werden. In den Herbstmonaten ist zwar ein Teil der Arbeiten bereits in Angriff genommen worden, aber ich glaube, die meiste Arbeit steht noch bevor. Dieser Part soll nun in Angriff genommen und nach Möglichkeit bis zum Frühjahr zum Abschluss gebracht werden. Aus diesem Grunde sind die Mitglieder erneut aufgerufen, ihre Muskelkraft für diese Arbeiten dem Verein zur Verfügung zu stellen, eine Möglichkeit, dem evtl. vorhandenen Übergewicht ohne Fitnessstudio zu Leibe zu rücken. Das Mitbringen von eigenem Werkzeug wäre wünschenswert, bitte auch die Arbeitshandschuhe nicht vergessen.

Nach Abschluss der Arbeiten spendiert der Verein jeweils eine stärkende Mahlzeit.

Gbm.



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Generalversammlung

Am vergangenen Samstag konnte der 1. Vorsitzende Günther Moos 55 Mitglieder und den Vizepräsidenten des Badischen Sportfischerverbandes, Toni Markmann, zur Generalversammlung in der Gaststätte "Zum Entenjakob" begrüßen. Erfreulicherweise konnte Punkt 2 der Tagesordnung, die Totenehrung, entfallen, da seit der letzten Generalversammlung kein Mitglied verstorben war, und so zählen derzeit 177 Mitglieder zu den "65ern".

Nach der Begrüßung ließ Günther Moos in seinem Vorstandsbericht das Jahr 2005 Revue passieren, so erwähnte er die zahlreichen Veranstaltungen wie der Fasnachtstreff, das Karfreitagsfischbacken, der Vatertagstreff, das Fischerfest und die Winterfeier, die alle gut besucht waren. Er dankte auch den jeweiligen Helfern, ohne deren ehrenamtliche Hilfe dieses rege Vereinsleben nicht möglich wäre. Ebenso dankte er den Petrijüngern, die über das Jahr hinweg das Vereinsheim in Schuss gehalten und den Eingangsbereich mit Treppe und Überdachung fertig gestellt haben. Für das Fischerfest 2006, das wegen der Fußball-WM wieder an dem alten Termin am letzten Juli-Wochenende stattfindet, sind alle Verträge abgeschlossen.

Da Sportwart Uwe Stolpmann kurzfristig beruflich verhindert war, konnte kein Sportbericht der Senioren vorgelesen werden. Dies wird in der nächsten Mitgliederversammlung nachgeholt. Für die Jugendabteilung berichtete Jugendwart Kurt Ding von den Aktivitäten der vergangenen Angelsaison, dabei waren vor allem die sportlichen Erfolge von Patrick Jülly zu erwähnen, der unter anderem bei den deutschen Meisterschaften einen guten 24. Platz belegte.

Für die Pacht- und Hegegemeinschaft berichtete deren Vorsitzender Robert Gerner über das Vereinsgewässer und die zahlreich durchgeführten Arbeitseinsätze. Er bat die Mitglieder, auch bei den diesjährigen Arbeitseinsätzen wieder kräftig mitzuhelfen.

Heinrich Herm, seines Zeichen 1. Kassierer, verlas den Kassenbericht und setzte die Mitglieder über die finanziellen Verhältnisse des Vereins in Kenntnis, dies wurde auch durch die beiden Kasserevisoren Christian Ebert und Holger Füllhase bestätigt. Ebert lobte die Kassierer für ihre korrekte und umsichtige Kassenführung und beantragte die Entlastung der beiden sowie die der Gesamtvorstandschaft, was die versammelten Mitglieder auch einstimmig taten.

Mit der anschließenden Verabschiedung des Haushaltplans 2006 sowie der Neubildung eines Festkomitees für das Fischerfest und für die Vorbereitungen der 850-Jahr-Feier wurden die Weichen für das kommende Jahr gestellt.

Beim Punkt Verschiedenes meldete sich Toni Markmann in seiner Eigenschaft als Vizepräsident des Badischen Sportfischerverbandes zu Wort. Er hatte zahlreiche Mitglieder auf seiner Liste, die er für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft im Verband sowie für besondere Verdienste um den Angelsport mit der silbernen und goldenen Verbandsnadel verbunden mit einer Urkunde ehrte.

Nach der Ausgabe der Angelkarten endete der offizielle Teil der Generalversammlung, die wieder sehr harmonisch über die Bühne ging.

J.R.

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 29.01.2006

18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Hegst du Groll oder vergibst du?"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Dezember "Jetzt ist die Zeit für unterschiedenes Handeln", gestützt auf 1. Könige 18:21

Dienstag, 31.01.2006

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 14 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Die Identität der beiden Könige ändert sich" (Ein neuer König sendet "einen Eintreiber" aus/Ein Tyrann "schmiedet seine Pläne") oberer/Der Konflikt geht weiter)

Donnerstag, 02.02.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Nehemia 1-4 werden unter anderem die Themen behandelt "Die wichtigste Art Sicherheit" und "Was der Heilige Geist ist"

Verbesserung der Lebensqualität für chronisch Kranke

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und die AOK Rhein-Neckar gingen einen sehr umfassenden Kooperationsvertrag ein, um die Lebensqualität für chronisch Kranke zu verbessern.

Im Rahmen von AOK-Curaplan können Versicherte der AOK, die an einem Disease-Management-Programm (DMP) Brustkrebs, Diabetes Typ 2 oder Koronare Herzkrankheit teilnehmen, die DRK-Bewegungs- und Entspannungsangebote nutzen. Es ist inzwischen wissenschaftlich erwiesen, dass sich Bewegung positiv auf das körperliche Wohlbefinden jedes Menschen, insbesondere jedoch bei chronisch Kranken auswirkt.

Das DRK hat schon seit vielen Jahren ein flächendeckendes präventives Angebot, das mit den gesetzlichen Anforderungen für chronisch Kranke zusammenpasst. Dieser Gesichtspunkt war für die AOK ausschlaggebend, die Kooperation mit dem DRK einzugehen.

In der hiesigen Region bietet das DRK in Brühl und Oftersheim Gymnastik bzw. Yoga an. Dieses Angebot können nun die DMP-Teilnehmer kostenfrei in Anspruch nehmen. Dazu findet jeder DMP-Teilnehmer im AOK-Curaplan Gesund- und aktiv-Programm einen Gutschein, den man beim DRK einlösen kann.

Nähere Informationen hierzu gibt es bei der DRK-Geschäftsstelle in Mannheim, Tel. 0621/3218135, und Heidelberg, Tel. 06221/901032, oder im Schwetzinger AOK-KundenCenter, Tel. 06202/93362821.

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen jeden ersten Freitag im Monat - außer an Feiertagen

Nächster Termin:

03.02.2006, von 16.00 bis 17.30 Uhr, im Hebelsaal im J.-P.-Hebel-Haus, Hildastraße 4a in Schwetzingen

Siehe, die Trauer, sie ist der Trauerenden einziger Trost.

R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen.

Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben. Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Weitere Infos gibt es bei Ingrid Gottfried, Tel. 06205/5309, oder Silvia Verwaal-Mellem, Tel. 06205/100342.

Psychosoziale Beratungsstelle Schwetzingen

Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) in Schwetzingen

Gruppenangebot für Führerschein-Wiederbewerber

Die Mitarbeiter der psychosozialen Beratungsstelle, Jugend- und Drogenberatung, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/931433, bietet ab **14.02.2006 von 18.00 bis 19.30 Uhr** wieder eine Gruppentherapie für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer an.

Diese Therapie umfasst zehn Gruppensitzungen, ergänzt durch zusätzliche Einzelgespräche. Ziel ist es, die Hintergründe des übermäßigen Alkohol- bzw. Drogenkonsums zu erkennen und entsprechende Einstellungs- und Verhaltensänderungen zu erreichen.

Fragen zur MPU-Vorbereitung und die Anmeldung zur MPU-Vorbereitung richten Sie bitte an: Psychologische Beratung und ambulante Behandlung, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/931433, Fax 06202/931455, E-Mail: psb-schwetzingen @agj-freiburg.de

Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen

Am Montag, den 30. Januar und am Dienstag, den 7. Februar finden im freien Waldorfkindergarten zwei zusammenhängende Informations-Elternabende statt, an denen über die praktische Umsetzung der Waldorfpädagogik im Kindergartenalltag, im Verein und in der Elternarbeit berichtet wird. Neben den Schilderungen von Erzieherinnen und Vorstandsmitgliedern soll für Fragen und Diskussion ebenfalls Zeit sein. Die Gruppenräume können besichtigt werden. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Wer sein Kind für das kommende Kindergartenjahr 2006/2007 anmelden möchte, kann das bis zum 7. Februar noch tun. Beginn der Abende ist jeweils um 20.15 Uhr im freien Waldorfkindergarten, Marstallstraße 51.

Informationen unter Tel. 26534 bei Frau Lang.

Frühjahrsflohmarkt in Plankstadt

Wo kann man im Februar für Kinder Kleidung, Spielsachen und Bücher verkaufen oder günstig erwerben? Im katholischen Gemeindehaus in der Schwetzinger Straße am 4. Februar 2006. Der Elternbeirat des Kindergartens St. Nikolaus veranstaltet dort seinen ersten Frühjahrsflohmarkt. Von 11.00 bis 15.00 Uhr findet der Verkauf statt, Einlass für die Verkäufer ist ab 10.00 Uhr. Die Standgebühr beträgt wahlweise 5,- € plus Kuchen oder 8,- €. Verkaufstische werden vom Veran-

stalter bereitgestellt. Als Rahmenprogramm werden Kaffee und Kuchen sowie Kinderschminken angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung unter der Tel.-Nr. 06202/927792.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

Fernsehessel, dunkelbraunes Leder, verstellbar	Tel. 77212
1 Matratze, 1 Lattenrost, jeweils 100 x 200 cm	
2 Nachttischlampen	Tel. 75634
1 Matratze, neuwertig, 100 x 200 cm	
1 Nähmaschine, im Schrank versenkbar	Tel. 73723
1 großer weißer Gartentisch, Kunststoff, oval	Tel. 4096193